

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

Juni
2022



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 9

Jägerheimschützen
verwandeln Pettendorf in
Partyhochburg. (Seiten 16/17)



Sommerferien



Für Jugendliche und
Kinder gibt es jede
Menge Programm. *Seiten 6 - 8*

Musikverein



Die Pettendorfer
Musiker haben sich völlig
neu aufgestellt. *Seite 25*


TSV Adlersberg



Maximilian Henning
fährt zur Deutschen
Turn-Meisterschaft. *Seite 27*

Was Wann Wo Veranstaltungskalender auf Seite 9

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net


 Einladung
 
 zur Versammlung der stillen GesellschafterInnen der

PettenDorfladen UG
 (haftungsbeschränkt)

am 01. Juli 2022
um 18:30 Uhr
 im Mayerwirt-Saal
 in Pettendorf

Einlass und Registrierung ab
 18:00 Uhr

Tagesordnung:
 Top 1:
 Begrüßung
 Top 2:
 Bestimmung SchriftführerIn
 Top 3:
 Bekanntgabe Jahresabschluss
 zum 30.09.2021
 Top 4:
 Berichte der
 Rechnungsprüfung
 Top 5:
 Festlegung der
 Ergebnisverwendung
 Top 6:
 Aktuelle Entwicklung
 PettenDorfladen
 Top 7:
 Bericht des Gesellschaftsrates
 Top 8:
 Entlastung des
 Gesellschaftsrates
 Top 9:
 Anfragen

gez. Bernhard Weigl
 Vorsitzender Gesellschaftsrats
 gez. Alexander Beer
 Geschäftsführer

Sitzung des Stiftungsrats

Nachdem der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Pettendorf corona-bedingt längere Zeit nicht mehr zusammengekommen ist, steht nun eine Sitzung des Gremiums an, bei der wichtige Entscheidungen auf der Tagesordnung stehen. Die Sitzung des Stiftungsrates findet am Mittwoch, 13. Juli 2022, um 19:30 Uhr aller Voraussicht nach im Gasthaus Mayer in Pettendorf statt. Neben Rück- und Ausblicken, was Tätigkeiten und Finanzen angeht, stehen vor allem auch Neuwahlen an, die eigentlich schon 2021 fällig gewesen wären, aber in Absprache mit der Stiftungsaufsicht geschoben wurden. Bei diesen Wahlen geht es vor allem darum, den Stiftungsrat und auch den Vorstand der Bürgerstiftung aufzufüllen und aufzufrischen.



Die Pettendorfer Zahnärztin Dr. Judith Weiß bei der Arbeit mit dem Intraoralscan

Digitaltechnik in der Praxis: Scan ersetzt den Abdruck

Zahnspangenträger oder Menschen mit Krone oder Brücke können ein Lied davon singen: Es gibt Angenehmeres, als beim Zahnarzt einen Zahnabdruck machen zu müssen. Ein Abdrucklöffel, vollgefüllt mit Abdruckmasse, verschwindet im Mund, der anschließend minutenlang offen gehalten werden muss, bis die Masse fest genug geworden ist, dass sie beim Herausnehmen ihre Form behält.

In der Zahnarztpraxis Dr. Judith Weiß gehört diese Methode seit einiger Zeit der Vergangenheit an. Die Pettendorfer Zahnärztin setzt auf ein digitales detailgenaues Abbild der Zähne mittels Intraoralscanner. Die digitale Abformung

erfolgt weitgehend berührungsfrei: Die Patienten können sich entspannt im Behandlungsstuhl zurücklehnen, während Dr. Weiß den Scanner über die Zahnreihen führt. Eine kleine Kamera macht dabei Aufnahmen und ermittelt so Position, Oberflächenbeschaffenheit und Aussehen jedes Zahnes, die Zahnabstände sowie die Zahn- und Kieferstellung. „Der Scan dauert lediglich ein paar Minuten und bietet Zahnarztpraxis und Patient optimale Passgenauigkeit“, freut sich Dr. Judith Weiß über den Einsatz der modernen Technik. Der digitale Zahnabdruck wird schließlich in ein 3D-Bild umgesetzt und danach an ein Dentallabor zur Fertigung weitergeleitet. *ck*

Zahnmedizin goes digital:

**Statt Abdruckmasse im Mund
 der topmoderne Intraoralscan
 bei uns!**

Unser Beruf ist einer der schönsten, die es gibt, denn wir sorgen dafür, dass Sie uns lächelnd wieder verlassen.



DR. MED. DENT. JUDITH WEISS
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430

Das nächste

Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am
29. Juli.

Annahmeschluss
 für Anzeigen und
 Textbeiträge
 ist am Dienstag,
19. Juli.

Impressum

Kontaktadresse:
 Pettendorf aktuell
 Claudia Kreissl
 Thon-Dittmer-Str. 1
 93186 Pettendorf
 Telefon: (0 94 09) 14 61
 E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
 Auflage: 1700 Stück
 Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
 Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch
 Bürgermeister Eduard Obermeier
 Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
 Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Schützenmeister Walfried Achhammer rockt beim Gründungsfest der Jägerheimschützen die Bühne

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.

Pfarrgemeinde



Die Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderats: (von links) Bernadette Mitko, Gertraud Maurer, Lena Meseth, Manuel Ertl, Svenja Wohltmann, Sabine Hackner, Barbara Wirth, Pfarrer Luke Alamezie und Birgitt Hechenrieder. Nicht abgebildet sind Pfarrer Norbert Pabst und Gisela Heinrich.

Die Arbeit kann beginnen

Der erste Gesamtpfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg hat seine Arbeit aufgenommen.

Der Gesamtpfarrgemeinderat ist für den Zeitraum 2022 bis 2024 gewählt und besteht aus acht Laienvertretern und drei hauptamtlichen Mitgliedern: Aus Wolfsegg sind Svenja Wohltmann und Gisela Heinrich in das Gremium gewählt worden. Die Vertreterinnen aus Pielenhofen sind Birgitt Hechenrieder, Barbara Wirth und Sabine Hackner. Die für Pettendorf gewählten Mitglieder sind Lena Meseth, Manuel Ertl und Gertraud Maurer. Pfarrer Norbert Pabst, Gemeindeferentin Bernadette Mitko und Pfarrvikar Luke Alamezie gehören Kraft ihrer Ämter dem Gesamtpfarrgemeinderat an.

In seiner konstituierenden Sitzung am 30. März 2022 unter Leitung von Pfarrer Norbert Pabst wurde aus dem Kreis des elfköpfigen Rates Gertraud Maurer zur Sprecherin des Gesamtpfarrgemeinderates Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg gewählt.

Birgitt Hechenrieder übernimmt das Amt der stellvertretenden Sprecherin und Svenja Wohltmann ist als Schriftführerin für die Protokollierung der Sitzungen verantwortlich.

Entsprechend dem Statut des Gremiums Pfarrgemeinderat der Diözese Regensburg ist Pfarrer Norbert Pabst Vorsitzender des Gesamtpfarrgemeinderates.

Der Gesamtpfarrgemeinderat fungiert als beratendes Gremium. Eine Hauptaufgabe wird sein, die Laienangelegenheiten und Termine der einzelnen Pfarreien zu koordinieren. Als weitere erste Aufgabe bemüht sich der Pfarrgemeinderat momentan um die Bildung und Fortführung Pfarreien übergreifender Sachausschüsse für Junge Kirche, Liturgie und Ehe/Familie. Gerne sind dazu engagierte Pfarreiangehörige aus allen drei Pfarreien als Mitarbeitende willkommen!

Gertraud Maurer

Frauenbund



Starke Frauen im Fokus

Der Monat Mai ist seitens der Kirche der Gottesmutter Maria gewidmet, weshalb hier vom „Marienmonat“ die Rede ist. Bei einer Maiandacht handelt es sich um einen Wortgottesdienst zu Ehren Marias. Maria gilt als Fürsprecherin, deshalb bringen in Maiandachten Gläubige ihre Bitten an Maria vor.

Der Frauenbund Pettendorf wollte die Tradition der Maiandacht auch in diesem Jahr bewahren und machte aus der klassischen Maiandacht eine Familienmaiandacht Maria 2.0 auf der Obstbaumwiese hinter der Grundschule. Dazu wurden Familien am 15. Mai 2022, ab 15 Uhr, zu einem Stationenweg eingeladen, der als Vorbereitung zur anschließenden Andacht galt. Beim Durchlaufen dieser sechs Stationen, die sich quer durch Pettendorf zogen, lernten Familien beispielhaft bekannte bzw. berühmte Mädchen und Frauen kennen. Starke Persönlichkeiten, die ihren Weg gegangen sind, ohne sich beirren zu lassen, wie zum Beispiel Cleopatra, Astrid Lindgren, Bibi und Tina oder eben Maria, die Mutter Jesu. An jeder Station durften sich die Familien

Wollstücke in unterschiedlichen Farben mitnehmen, womit bei den Fürbitten der anschließenden Andacht an Maria erinnert und ein Armband geflochten wurde. Mit Picknickdecken machten es sich alle Besucher auf der Obstbaumwiese gemütlich, um die Andacht zu verfolgen, die von vielen Kindern der Gemeinde Pettendorf mitgestaltet wurde. Musikalisch und gesanglich begleitet wurde der Wortgottesdienst von der Schierlinger Gitarristin Jenny Baumann.

Im Anschluss daran durfte bei einem selbst mitgebrachten Picknick und guter Live-Musik verweilt werden, was von den rund 70 Besuchern/-innen mit Freude angenommen wurde.

So war die Maiandacht heuer nicht nur ein Wortgottesdienst zum Innehalten für jedermann, sondern im Speziellen ein Familienerlebnis und ein gelungener Versuch, Frauen und Familien anzusprechen. Alle Generationen, Alt und Jung waren vertreten. Vielen lieben Dank an alle BesucherInnen, die der Einladung gefolgt sind!

Andrea Schneider

Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



 **SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de

Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de

Manuela Bilz führt die Edelweißschützen

Nach über zwei Jahren Unterbrechung konnte am 29. April 2022 wieder eine Generalversammlung der Edelweißschützen abgehalten werden. Doch kurz vor Beginn der Sitzung sah sich der Verein noch vor eine Herausforderung gestellt - die Schützenmeisterin Manuela Bilz war positiv auf Corona getestet worden. Kurzfristig sprang Heike Pfeiffinger ein und übernahm die Sitzungsleitung.

Insgesamt fanden sich 42 Schützenschwester und -brüder im Saal des Mayerwirts ein, darunter auch Gau-Ehrenschützenmeister Manfred Wimber. Nach einem Rückblick der Jugendleiterin und des Sportleiters auf das letzte aktive Jahr 2019 (die Saison wurde mit dem ersten Platz in der Gruppe B beendet und dementsprechend wird nun in der Gruppe A geschossen) standen die Neuwahlen an.

Manuela Bilz wurde einstimmig als Schützenmeisterin bestätigt. Das Amt der zweiten Schützenmeisterin übernimmt in Zukunft Heike Pfeiffinger von Karl Kreissl, der es wohlverdient etwas ruhiger angehen möchte. Die restlichen Ämter verteilen sich wie folgt: Kassierer: Carmen Bosl und Simone Müller; Schriftführerinnen: Heike Pfeiffinger und Tamara Kreissl; Jugendleiter: Marina Hauptvogel und



Die neuen Könige, Pokalsieger, Geehrten und der neue Vorstand der Edelweißschützen

Paul Kutzer; Sportleiter: Peter Fritz; Damensportleiter: Hella Schlagbauer; Betreuer Altersklasse: Hans Schönsteiner; Vergnügungsleiter: Richard Bosl und Florian Schlagbauer; Fahnenjunker: Simon Schweiger, Thomas Schönsteiner und Martin Müller; Gerätewart: Hans Schönsteiner; Beisitzer: Peter Helfer und Alfred Schweiger; Kassenprüfer: Dominik Sedlaty und Hans Schönsteiner.

Im Anschluss wurden die Könige 2020 und der Gewinner des Sepp-Schweiger-Pokals gekürt. Jugendkönigin wurde Theresa Hiermaier mit einem 292,4 Teiler gefolgt von

Tamara Kreissl (420,4 Teiler) und Florian Hauptvogel (537,2). Schützenkönigin wurde Manuela Bilz mit einem 70,0 Teiler. Die Kette nahm einstweilen ihre Tochter Verena Bilz in Empfang. Platz zwei und drei gingen an Paul Kutzer (110,6) und Marille Eichhammer (137,799). Der Sepp-Schweiger-Pokal gewann Peter Helfer mit einem 53,7 Teiler. Als letzter Tagesordnungspunkt wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet. 10 Jahre beim Verein sind Simon Schweiger, Felix Seidl, Verena Bilz und Armin Pirzer. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Claudia Röhl, Peter Fritz und Hans

Wildner geehrt. Seit 40 Jahren sind Michael Rödl, Thomas Hoffmann, Bernhard Leitner, Thomas Schönsteiner, Robert Röhl und Uwe Pfeiffinger beim Verein. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Roswitha Helfer, Fritz Muggenthaler, Herta Karl und Karl Kreissl ausgezeichnet. Außerdem ernannte der Verein Alois Mühl, Karl Schweiger, Anna Lederer, Marianne Pirzer, Peter Helfer, Christa Punzmann, Alfred Schweiger und Hella Schlagbauer zu Ehrenmitgliedern. Karl Kreissl wurde für seine Verdienste rund um den Verein zum Ehrenschützenmeister ernannt.

Herzlichen Dank

an alle,

die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben

- durch viele Austeilkilometer bei Wind und Wetter mit Informationsmaterial
- durch Podcasts, Testimonials, eigene Beiträge und Aktivitäten zur Verbreitung unserer Position
- durch großzügige finanzielle Unterstützung unserer Kampagne
- durch Argumentation und Meinungs austausch inner- und außerhalb der BI

- durch  **Nein** beim Bürgerentscheid am 22. Mai 2022.

Und **Dank** an alle, die sich fair mit uns auseinandergesetzt haben. Uns ist bewusst, dass alle beim Bürgerentscheid das Wohl der Gemeinschaft im Sinne hatten und hoffen, dass sie bei der Weiterentwicklung unserer Gemeinde unter Bürgerbeteiligung dabei sein werden.

Das Organisationsteam

www.pettendorf-bewahren.de



PETTENDORF  DORF
bewahren



Bücherei Sankt Margaretha



Mit neuen Büchern in den Sommer starten



Der Sonntag, der 24. Juli, ist ein wichtiger Termin für alle Leserinnen und Leser der Bücherei! Denn an diesem Tag werden von 10 bis 13 Uhr die Neuanschaffungen präsentiert. Diese sommerlich leichten Bücher bringen unsere Nutzer gut durch die heiße Jahreszeit. Gerade vor den Ferien und der Urlaubszeit stockt die Gemeindebücherei Pettendorf den Bestand kräftig auf.

Romane und Sachbücher für Erwachsene

Unsere neuen sommerlich leichten Romane machen nicht nur in den Ferien und im Urlaub Spaß, sondern auch immer dann, wenn man seine To-Do-Listen einfach einmal ignoriert und im heimischen Garten, auf dem Balkon und auf der gemütlichen Couch entspannen möchte. Unsere neuen Krimis entführen Sie zu beliebten (Urlaubs-)Orten Europas. Gehen Sie einfach auf eine Reise mit einem schönen Buch. Ein gutes Buch ist ein besonderer, wertvoller Schatz für die Seele. Bücher sind eine Einladung an die Leserinnen und Leser, in eine andere Welt einzutauchen und unterschiedlichen Menschen zu begegnen, mit ihnen zu lachen, zu weinen oder manchmal einfach nur mit ihnen glücklich zu sein. Die Autoren gewähren Einblicke in andere Kulturen, ferne Länder oder andere Epochen. In Zeiten, in denen der Geist eine Pause vom täglichen Geschehen

braucht, sind Bücher die Eintrittskarte in die Welt der Träume und Fantasie. Brechen Sie mit unseren neuen Büchern auf und packen Sie Ihren Koffer mit vielen Büchern und anderen Medien Ihrer Bücherei gemäß dem Spiel „Ich packe meinen Koffer... und nehme mit...!“

Neue Medien für Kinder und Jugendliche

Für Euch haben wir ebenfalls viele neue schöne Sachen eingekauft. Es gibt tolle Bücher für jedes Lesalter. Der Bestand an Comics wurde ergänzt. Außerdem gibt es neue Tonies und Kinderhörbücher. Also ein guter erster Grund, um am 24. Juli mit der Familie in die Bücherei zu kommen, und sich während der üblichen Ausleihzeit eines (oder mehrere) der neuen Bücher auszuleihen.

Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek

Unsere Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek erfreut sich großer Beliebtheit und hat auch überregional für Aufmerksamkeit gesorgt. Ein guter Grund, die Bienenbibliothek um weitere Medien aufzustocken. Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Pettendorf, die das Projekt „Pettendorf blüht“ auch nach dem Ende der Förderperiode mit eigenen Mitteln fortsetzt. Insgesamt können wir nun rund 200 interessante Medien rund um die Themen Bienen, Gartenge-

staltung, Natur und Nachhaltigkeit für Groß und Klein anbieten. Grund Zwei, um am 24.7. in die Bücherei zu kommen.

Start des Sommerferien-Leseclubs

Auch in diesem Jahr wird es vom 24. Juli bis zum 18. September einen Sommer-Ferien-Lese-Club (SFLC) geben. Die Anmeldung dazu ist ab dem 13. Juli möglich. Nach der Anmeldung für den SFLC in der Bücherei erhalten die Teilnehmer ein Sommer-Journal. Im OG der Bücherei stehen die extra gekennzeichneten Sommer-Leseclub-Bücher zur Ausleihe bereit. Jeder Teilnehmer kann bis zu zwei Bücher für zwei Wochen ausleihen. Die Ausleihe der Bücher ist ab dem 24. Juli möglich. Die gelesenen Bücher werden in das Sommer-Journal eingetragen. Dazu gibt es einen Stempel der Bücherei. Die ausgefüllten Sommer-Journale (zumindest das heraustrennbare Innenteil) müssen nach den Ferien bis spätestens 18. September in der Bücherei abgegeben werden. Am 23. September 2022 findet um 17:00 Uhr die Abschlussfeier mit Urkundenverleihung und Preisverlosung statt. Bei der Abschlussveranstaltung auf der Wiese hinter der Bücherei erhalten die fleißigen jungen Leserinnen und Leser ihre Urkunden und es werden Sachpreise (der Bücherei Pettendorf) verlost. Es wird Buchgutscheine, Eisgutscheine und Ähnliches geben.

Reinhold Demleitner



Gemeindebücherei
St. Margaretha
Pettendorf



„Erzähl
mir eine
Geschichte“

mit Hubert Dennerlohr

am Samstag, 9. Juli 2022
von 11 bis 12 Uhr
für Kinder
von 6 bis 10 Jahren

Anmeldung per Mail an
buecherei.pettendorf
@gmx.de
Bitte Bestätigungsmail
abwarten.

Elektro Metzger
Meisterbetrieb

Wolfgang Metzger

- Elektro-Installation
 - Kundendienst & Reparatur
 - Netzwerkverkabelungen
 - KNX-Gebäudetechnik
 - Marmorheizungen
 - E-Check
- Dorfstraße 15
93138 Oppersdorf
Tel. 0941 / 8 70 12 70
Handy: 0171 / 47 42 572
info@elektrometzger.de
www.elektrometzger.de



Tierphysio-Mobil Birgit Ketterer 0176 - 47 64 49 23

Raum Regensburg

Befundung
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Matrix-Rhythmus-Therapie

Magnetfeldtherapie mit
Magnetfeldsystem
(Laser) Akupunktur
Tens

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Sommer-Ferienprogramm steht und die Beteiligung der Vereine ist, wie schon an Pfingsten, ausnahmslos bemerkenswert. Wir freuen uns sehr, euch ein so abwechslungsreiches Programm zur Verfügung stellen zu können.

ACHTUNG!!!! Wir haben die Organisation des Programms umgestellt. Kurz gesagt, die Anmeldung läuft digitalisiert und die Bezahlung bargeldlos.

Wo findet ihr das Ferienprogramm:

Hier in **Pettendorf aktuell** sind die wichtigsten Informationen und eine Übersicht des Ferienprogramms zu finden. Das ausführliche Ferienprogramm mit allen Informationen, sowie die Anmeldung für die Kurse findet ihr im Internet unter der Adresse:

<https://www.unser-ferienprogramm.de/pettendorf/index.php>

oder über
diesen
Barcode:



Registrierung:

Zuerst ist eine Registrierung für jedes Kind notwendig. Diese gilt immer für ein Jahr, grundsätzlich für das Pfingst- und Sommer-Ferienprogramm. Das bedeutet, dass man sich einmal pro Jahr neu registrieren muss und somit alle wichtigen Infos immer aktuell sind.

Anmeldung für die Programme:

Die Anmeldung für die Kurse ist grundsätzlich erst nach der Registrierung möglich, sobald diese von uns frei geschaltet ist. Für das jetzige Sommerprogramm läuft die Anmeldung ab **Samstag, 02.07.2022**.

Anmeldungen sind grundsätzlich bis 3 Tage vor Kursbeginn möglich, außer es steht anders im Programm (wie z.B. bei den 4-Tagesfahrten!). Dieses Mal haben wir uns für folgendes Anmeldeprinzip entschieden: „Wer sich zuerst anmeldet, bekommt den Platz“. Wenn der Platz sicher ist, erhaltet ihr automatisch eine Teilnahmebestätigung.

Stornierung:

Stornieren könnt ihr auch bis 3 Tage vor Kursbeginn. Bitte storniert den Kurs sobald als möglich im System, wenn ihr oder euer Kind nicht teilnehmt, damit andere den Platz bekommen können.

Bezahlung:

Die Bezahlung ist nicht mehr bar beim Kurs, sondern wird jeweils nach dem Ende des Pfingst- und Sommerprogramms vom angegebenen Konto abgebucht. Dazu wird bei der Registrierung ein Sepa-Lastschriftmandat gegenüber der Gemeinde erteilt. Diese übernimmt dann die Abbuchung ein bis zwei Wochen nach Ferienende. Bitte achtet darauf, dass das Konto gedeckt ist.

Achtung! Absagen bis drei Tage vor dem Kurs sind kostenfrei. Kurzfristige Absagen - weniger als drei Tage vor Kursbeginn - bleiben kostenpflichtig.

Neue Kontaktadresse für das Ferienprogramm:

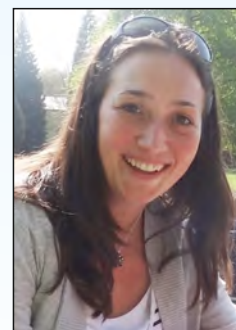
Wenn ihr noch Fragen habt oder etwas nicht funktioniert, dann meldet euch gerne bei uns unter **ferienprogramm@pettendorf.de**

Auf eine schöne gemeinsame Ferienzeit

Eure Jugendpfleger

Claudia Bäumler

und Benedikt Mühle



Keldorado Summercamp (Kurs 1)

Wann: Von Mittwoch, 03.08. bis Samstag, 06.08.2022
Abfahrt um 14 Uhr

Wo: Keldorado Schwimmbad in Kelheim

Alter: 10 - 18 Jahre

Kosten: 70 Euro



Kurs 2: Kindersportabzeichen

Wann: Freitag, 05.08.2022, 15 Uhr

Wo: Sportplatz der Grundschule in Pettendorf

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 0 - 3 Euro



Kurs 3: Spielend Tennis lernen

Wann: Dienstag, 09.08.2022, 13 Uhr

Wo: Tennisplatz am TSV-Gelände in Pettendorf

Alter: 6 - 11 Jahre

Kosten: 3 Euro



Kurs 4: Tischtennis Schnuppertraining

Wann: Mittwoch, 10.08.2022, 10 Uhr

Wo: Turnhalle der Grundschule in Pettendorf

Alter: 6 - 12 Jahre

Kosten: 3 Euro



Kurs 5: Schnitzeljagd

Wann: Donnerstag, 11.08.2022, 8 Uhr

Wo: Sportplatz der Grundschule in Pettendorf

Alter: 6 - 12 Jahre

Kosten: 3 Euro



Kurs 6: Piraten entern die Bücherei

Wann: Donnerstag, 11.08.2022, 15 Uhr

Wo: Sportplatz der Grundschule in Pettendorf

Alter: 6 - 11 Jahre

Kosten: 3 Euro





Kurs 7: Feuerwehr Schnuppertag

Wann: Freitag, 12.08.2022, 15 Uhr

Wo: Feuerwehrgerätehaus in Pettendorf

Alter: 6 - 18 Jahre

Kosten: 3 Euro



Kurs 8: 4-Tagesfahrten

Wann: Dienstag, 16.08. bis Freitag, 19.08.2022, 8 Uhr

Wo: Verschiedene Treffpunkte in der Gemeinde

Alter: 9 - 13 Jahre

Kosten: 0 - 85 Euro



Hier ändert sich die bisherige Vorgehensweise. Anmeldung und Bezahlung laufen komplett online. Für Kinder, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II beziehen sind die 4-Tagesfahrten kostenlos. Betroffene müssen sich ganz normal anmelden und den Bescheid bei der Gemeinde vorlegen.

Kurs 9: Feuer ohne Feuerzeug

Wann: Dienstag, 23.08.2022, 15 Uhr

Wo: Pfadigelände in Pettendorf

Alter: ab 8 Jahre

Kosten: 3 Euro



Kurs 10: Stockschießen Schnuppertraining

Wann: Freitag, 26.08.2022, 18 Uhr

Wo: Stockbahn auf dem TSV-Gelände in Pettendorf

Alter: ab 8 Jahre

Kosten: 3 Euro



Veranstaltung: Skateboard-Contest

Wann: Samstag, 30.07.2022, ab 11 Uhr (Ende ca. 18 Uhr)

Wo: Skatepark in Pettendorf



Die TSV-Abteilung Skateboard (mit Abteilungsleiter Markus Plobner) veranstaltet wieder einen Skateboard Contest. Es sind alle eingeladen teilzunehmen und Preise abzuräumen oder als Zuschauer dabei zu sein. Mitmachen darf jeder in jedem Alter, bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Anmeldung findet vor Ort statt. Wertungen gibt es für die Altersgruppen A (über 18 Jahre) sowie B & C (unter 18 Jahre).

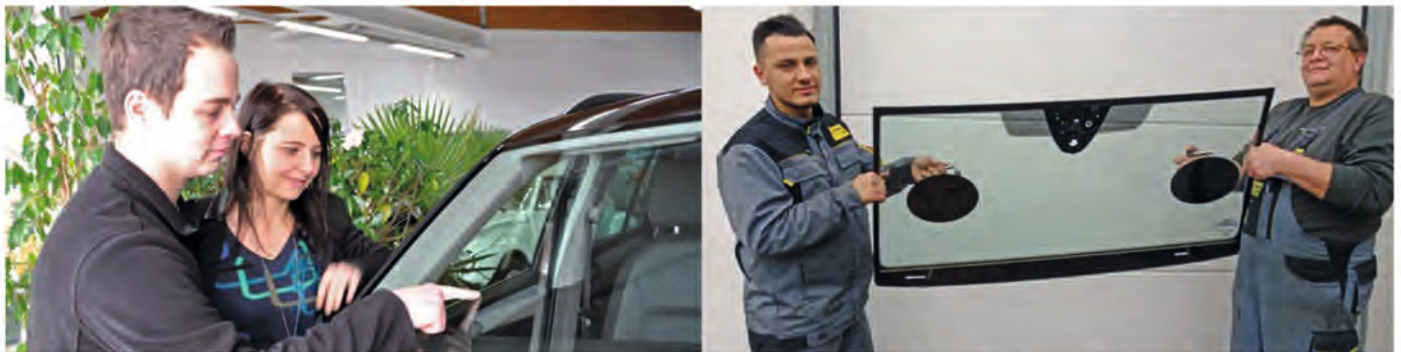
Veranstaltungskalender

Juli 2022

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Fr. 1. Juli	18.30 Uhr	Gesellschafterversammlung	PettenDorfladen UG	Mayerwirt
Sa. 2. Juli	ab 11.30 Uhr	Sportfest	TSV Adlersberg	Sportpark Pettendorf
Sa. 2. Juli	19.00 Uhr	Konzert: A Tribute to Bob Dylan	Die Kulturoptimisten	Horsch-Hof Schwetendorf
So. 3. Juli	10.30 Uhr	Pfarreienübergreifender Gottesdienst	Pfarreiengemeinschaft	Pfarrkirche Wolfsegg
So. 3. Juli		Brotbacktag	OGV Pettendorf	OGV Gelände Neudorf
Do. 7. Juli	16.00 Uhr	Schnupperstunde	Musikverein Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
Sa. 9. Juli	11.00 Uhr	Erzähl mir eine Geschichte	Bücherei Pettendorf	Gemeindebücherei
Sa. 9. Juli	19.00 Uhr	Die Niere - eine Beziehungskomödie	Die Kulturoptimisten	Horsch-Hof Schwetendorf
Mi. 13. Juli	20.00 Uhr	Stiftungsratsitzung	Bürgerstiftung	Mayerwirt
Sa. 16. Juli	15.00 Uhr	Trauercafé Lebensblüte	Pfarrei	Pfarrheim Pettendorf
Di. 19. Juli	19.00 Uhr	Auftaktsitzung	Umweltforum	Rasenfläche Bücherei
Do. 21. Juli	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	OGV Kneiting	Dorfhaus Kneiting
So. 24. Juli	10-13 Uhr	Novitätenvorstellung	Bücherei Pettendorf	Gemeindebücherei
Di. 26. Juli	12.00 Uhr	Mittagstisch	Gemeinde/Seniorenforum	Prößlbräu
Sa. 30. Juli	ab 11 Uhr	Skateboard Contest	TSV Adlersberg	Sportpark Pettendorf

Scheibe kaputt? ... Ihr AUTOGLAS SPEZIALIST hilft schnell und unkompliziert!

Scheibentausch • Steinschlagreparatur • Alle Marken • Alle Versicherungen



Wir sind ein autorisierter AUTOGLAS SPEZIALIST Partnerbetrieb und bieten Ihnen für alle Marken und alle Versicherungen einen professionellen Autoglasservice in Pettendorf mit Zufriedenheitsgarantie. Egal ob Steinschlagreparatur oder Scheibentausch, bei uns sind Sie genau richtig. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, schnell eine optimale Lösung zu finden. Wir garantieren Ihnen eine unkomplizierte Abwicklung mit Ihrer Versicherung - selbst mit einem Werkstattbindungstarif (Abzug der „Selektgebühr“ möglich) -, die wir für Sie übernehmen.

Wir helfen Ihnen gerne! Tel.: 09409/869445

AUTOGLAS SPEZIALIST
Pettendorf

JUR Automobile
GmbH

Schloßstraße 28 • 93186 Pettendorf • Email: info@jura-automobile.de • www.jura-automobile.de

www.autoglas-spezialist.com/autoglas-pettendorf



Die Seite für Senioren

Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haselbeck 0941/4009-715
(Seniorenbeauftragte)

Martin Tischler 09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)

Helga Grüner 0941/4009-551
Marion Woller 0941/4009-710

► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und unter (0941) 84865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behörden gängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post ...)
- Fahrdienste (z.B. zu Gottesdiensten)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung

Pflegeberatung kann über Emily Löffert, Telefon (09409) 862515 angefordert werden. Infos zur Tagespflege und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

Pettendorfer Mittagstisch im Juli 2022

Unsere Senioren sind auch im Juli wieder herzlich eingeladen zum Pettendorfer Mittagstisch, wie immer am letzten Dienstag im Monat. Das ist diesmal der **26. Juli 2022**, um 12 Uhr beim Prösslbräu in Adlersberg.

Anmeldung bitte bis zum 21. Juli bei Petra Schmid im Rathaus unter Telefon (0 94 09) 86 25 -12 oder 86

25-0.

Möglicherweise gibt es auch noch freie Plätze für den Mittagstisch am 28. Juni 2022! Wenn Sie Zeit haben und dabei sein möchten, dann melden Sie sich ebenfalls schnell noch bei Petra Schmid!

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister



Herzliche Einladung zum Vortrag

Leben mit Demenz

am

Samstag, 2. Juli 2022

15:00 Uhr

im AURELIUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



- Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Demenz
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Rolle der pflegenden Angehörigen
- regionale Beratungs- und Unterstützungsangebote

Referentin: Maria Kammermeier, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e.V.

Es wird ausreichend Zeit für Fragen zur Verfügung stehen.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 20

Juni 2022

Nummer 6

Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de
E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz PettenDorfladen)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier
Tel. 0 94 09 / 86 25-10
Mail: obermeier@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache
Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter
Tel. 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Vertretung siehe
Einwohneramt

Kasse:

Daniela Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: d.schmid@pettendorf.de

Simone Reisinger

Tel. 0 94 09 / 86 25-19
Mail: reisinger@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Auszubildender:

Michael Kager

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28
Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48
Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 2. Juni 2022

TOP 1: Vollzug der Geschäftsordnung; Verlesung und Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 05.05.2022

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zum Tagesordnungspunkt 1 besteht im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.05.2022.

14 : 0 Stimmen

TOP 2: Haushalt 2022; Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Stellungnahme des Landratsamts Regensburg zum Haushalt 2022

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 29.04.2022 hat die Kommunalaufsicht des staatl. Landratsamts Regensburg bestätigt, dass die am 03.03.2022 beschlossene Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan rechtsaufsichtlich geprüft wurde.

Die Haushaltssatzung 2022 wurde nicht beanstandet, die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist gesichert.

Die Satzung wurde amtlich bekannt gemacht.

Die rechtsaufsichtliche Stellungnahme wird den Mitgliedern des Gemeinderats bekannt gegeben und vom Ersten Bürgermeister verlesen. Das Schreiben vom 29.04.2022 wurde diesem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt.

Diskussionsverlauf

Die rechtsaufsichtliche Stellungnahme zum Haushalt wird den Gemeinderatsmitgliedern zugänglich gemacht. Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die rechtsaufsichtliche Stellungnahme zum Haushalt 2022 zur Kenntnis.

14 : 0 Stimmen

TOP 3: Katastrophenschutz; Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Lichtpunkten und die Anschaffung von zwei mobilen Stromerzeugern

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 05.03.2020 wurde ein Planungsbüro u. a. dafür beauftragt, die Notstromversorgung des Rathauses hinsichtlich einer netzunabhängigen Versorgung zu prüfen und zu planen:

1. Stockwerk: Allgemein
Maßnahme: Abfrage Leistungserhöhung bei Bayernwerk
2. Stockwerk: Allgemein
Maßnahme: Notstromversorgung, Vorbereitung einer externen Einspeisung
3. Stockwerk: Allgemein
Maßnahme: Verlegung der PV-Einspeisung Bücherei auf Rathaus
4. Stockwerk: Allgemein
Maßnahme: Stromversorgung Kinderkrippe evtl. separieren?
5. Stockwerk: Kellergeschoss
Maßnahme: Umbau/Erneuerung Stromschaltkasten
6. Stockwerk: Kellergeschoss
Maßnahme: Versetzung Wechselrichter Rathaus
7. Stockwerk: Kellergeschoss
Maßnahme: Anschluss Feuerwehreinrichtung prüfen bzw. erneuern
8. Stockwerk: Kellergeschoss
Maßnahme: Vorbereitung neue Technologie Sitzungssaal
9. Stockwerk: Erdgeschoss
Maßnahme: Umbau/Erneuerung Sicherungskasten
10. Stockwerk: Erdgeschoss
Maßnahme: Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes (Ordnungsamt)
11. Stockwerk: Obergeschoss
Maßnahme: Umbau/Erneuerung Sicherungskasten
12. Stockwerk: Obergeschoss
Maßnahme: Endverkabelung Kopierraum
13. Stockwerk: Dachgeschoss
Maßnahme: Einbau LED-Technologie Bauamt
14. Stockwerk: Dachgeschoss
Maßnahme: Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes

Die aktuelle Situation bestärkt die Ziele der Gemeinde, im Falle von Netzausfallszenarien autarke Einheiten in der Gemeinde einzurichten und dauerhaft vorzuhalten.

Hierzu wurde ein Alarmplan erstellt, ein Einsatzplan erarbeitet und mittels einer vom Bezirksfeuerwehrverband und der Regierung der Oberpfalz ausgegebenen Checkliste die kritischen Bereiche der Gemeinde eruiert und mit Maßnahmen und Zuständigkeiten hinterlegt.

In einer Besprechung mit den Kommandanten wurde das gemeinsame Vorgehen abgestimmt und folgen-

der Vorschlag erarbeitet:

Es sollen insgesamt vier sogenannte **Lichtpunkte** in der Gemeinde errichtet werden. Als Lichtpunkt bezeichnet man Einheiten, die auch bei längerem Stromausfall alle Versorgungsfunktionen eines Hauses aufrechterhalten können:

- Wasser
- Abwasser
- Heizung
- Strom
- Kommunikation (?), abhängig natürlich von der Funktion des Netzes

Hierüber soll sichergestellt werden, dass:

- eine Anlaufstelle für die Bevölkerung vorhanden ist
- ein Krisenstab effizient koordinierend arbeiten kann
- temporäre Wärmeversorgung geleistet werden kann
- das Aufladen von Kleingeräten ermöglicht werden kann
- warme Getränke ausgebracht werden können

Es sollen hierzu insgesamt zwei Notstromaggregate angeschafft werden, wovon eines zapfwellengetrieben, das andere dieselgetrieben sein soll.

Das zapfwellengetriebene Aggregat hat den Vorteil, dass der Wartungsaufwand vergleichsweise niedrig ist. Erforderlich ist hierzu allerdings ein Antrieb durch einen Traktor/Unimog. Der gemeindeeigene Unimog hat nur vorne eine Zapfwelle, dreht also links, die Aggregate sind rechtsdrehend. Es müsste also eine Nachrüstung erfolgen oder auf einen gängigen Traktor aus der Landwirtschaft ausgewichen werden. Der Dieselverbrauch ist vergleichsweise beim zapfwellengetriebenen Aggregat (Traktor) höher. Die erforderliche Leistungsstärke wurde vom Planungsbüro mit einer Dauerleistung von 40 kVA / 30-35 KW berechnet.

Die Gemeinde Pettendorf ist grundsätzlich von zwei unabhängigen Stromnetzbetreibern versorgt: Rewag und Bayernwerk. Ein gleichzeitiger Ausfall ist zwar denkbar, wäre aber wohl ein überregionales Ereignis, das dann in der Struktur Landkreis anzusiedeln wäre.

Die Gemeinde kann nicht für alle Szenarien gerüstet sein. Mit zwei Geräten, die bedarfsweise dann zwei Lichtpunkte betreiben können, scheint der Notversorgung und der

Handlungsfähigkeit eines Krisenstabes ausreichend Rechenschaft getragen. Neben der Investition sind auch die regelmäßige Wartung und die dokumentierten Funktionsprüfungen sicherzustellen. Der Standort der Geräte ist deswegen dem Bauhof zuzuordnen.

Die Investitionskosten sind aktuell schwer eingrenzbar. Die vorliegenden Angebote eines zapfwellengetriebenen Aggregats liegen bei ca. 6.000 €, die eines Diesellaggregats bei ca. 20.000 €. Die Lieferzeiten sind zurzeit beträchtlich so dass, die Lieferung u. U. heuer nicht mehr erfolgen kann.

Im HH-Ansatz 2022 sind für Stromerzeuger 15.000 € veranschlagt. Im Bereich der Verbesserung der Elektroanlagen im Rathaus sind 40.000 € veranschlagt.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Innenministerkonferenz, in der heute u. a. der Katastrophenschutz und die Notstromversorgung thematisiert wurden. Die konzeptionelle Umsetzung sollte daher auch in Pettendorf auf den Weg gebracht werden. Von den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Regensburg oder dem THW ist hier wenig Unterstützung zu erwarten. Wenngleich es in Pettendorf keine besonderen Problempunkte vorliegen, gibt es auch kritische Infrastruktur, die in den Planungen Berücksichtigung finden müssen. Bürgermeister Obermeier macht auch deutlich, dass das ganze Thema mit einem nicht unerheblichen monetären Aufwand verbunden ist. Haushaltsmittel sind bereitgestellt, jedoch können überplanmäßige Ausgaben entstehen. Hinzu kommen die allgemeinen Probleme bezüglich der Lieferzeiten. Zum Beispiel würde eine Bestellung zum heutigen Tag eine Lieferzeit bis 2023 bedingen. Gemeinderat Sikkes schlägt vor, bei den notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Sportheim des TSV ebenfalls einen Einspeisepunkt zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die schrittweise Einrichtung von insgesamt 4 Lichtpunkten an den angegebenen Standorten sowie die Anschaffung von zwei mobilen Stromerzeugern. Das Sportheim wird beim Umbau ebenfalls mit einem Einspeisepunkt auf Kosten der Gemeinde ausgestattet.

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der haushalts- und vergaberechtlichen Grundsätze, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

14 : 0 Stimmen

TOP 4: Energetische Sanierung Friedrichstraße 1, Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt

Die Liegenschaft Friedrichstraße 1 wurde auf Leibrentenbasis von der Gemeinde Pettendorf erworben. Nach Übergang des Eigentums hat die Gemeinde Investitionen zum Unterhalt und zur energetischen Verbesserung umgesetzt.

Im HH 2022 soll die Fortsetzung der energetischen Sanierung umgesetzt werden. Für die Erneuerung der Fenster (3-fach-Verglasung) sind HH-Mittel von 30.000 € vorgesehen. Die Ausschreibung wurde vorbereitet, für den Erhalt von Förderungen wurde ein Energiegutachter eingeschaltet. Dieser rät dringend davon ab, Fenster einzubauen, die einen niedrigeren U-Wert als die Wände haben. Dies führt zu Taupunktverlagerung und damit zu regelmäßigen Schimmelbildungen in den Ecken.

In einem Beratungsgespräch wurde vereinbart, dass ein Konzeptvorschlag erarbeitet wird und die hierfür möglichen Förderungen dargestellt werden. Gefördert werden u.a. die WDVS, Fenster und Wärmepumpen. Die Informationen liegen bis zur Sitzung vor.

Die Pläne der Bundesregierung setzen vor allem auf die Förderung von energieeinsparenden Maßnahmen der Bestandsgebäude. Ferner sollen Vermieter zukünftig an den Heizkosten beteiligt werden, sodass diese Nebenkosten nicht ausschließlich zu Lasten der Mieter gehen, was insgesamt zur schnelleren Energieeinsparung führen soll.

Die mittelfristige Konzeption sollte auch eine PV-Anlage ggf. mit Speicher/Solar sowie ggf. die Nutzung eines Kelleranteils als Obdachlosenunterkunft einbeziehen. Hierzu wäre ein zusätzlicher Kellerabgang erforderlich (Fluchtweg/Belichtung).

Eine Umstellung auf Wärmepumpe ist aufgrund der erst 2018 eingebauten Gastherme verfrüht, kann im langfristigen Konzept aber mit einbezogen werden, wenn die Rahmenbedingungen hierfür gegeben sind. Der Entscheidung zum Einbau einer Gastherme lag eine Empfehlung der Energieagentur vom Januar 2018 zu Grunde.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und verweist auch auf die grundsätzlichen Erkenntnisse, die durch eine bereits durchgeführte Gebäudeanalyse durch die Energieagentur Regensburg gewonnen wurden. Die jetzt intendierten Maßnahmen setzen für eine optimale Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten die erneute Einbindung eines Energieberaters voraus. Bürgermeister Obermeier erläutert weiter, dass in das Objekt Friedrichstraße 1 bereits 88.000 €, insbesondere zur Verbesserung des energetischen Standards, investiert wurden. Er weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die jährlichen Mieteinnahmen bei ca. 16.000 € liegen, so dass sich Investitionen nicht kurzfristig amortisieren.

Auf Grundlage der aktuellen Situation ist eindeutig, dass die Erneuerung der Fenster dringend erforderlich ist. Gemeinderat Manz weist darauf hin, dass er selbst zur Erstellung eines Energiefahrplans einen Fördersatz von 25 % abrufen konnte. Er bittet daher unbedingt sicherzustellen, dass die optimale Förderquote beansprucht wird. Ggf. sei es sinnvoller, das Sanierungskonzept zu ergänzen bevor man alleine mit den Fenstern beginnt. Beispielsweise stelle sich auch die Frage zum Zustand des Daches. Bürgermeister Obermeier informiert hierzu, dass am Dach selbst keine Maßnahmen vorgesehen sind. Es handelt sich um ein sog. Kaldach, das mit Ziegeltaschen eingedeckt ist, also kein Eternit. Zudem wurde die Kaldachdecke neu vom Bauhof gedämmt. Gleichzeitig werden die Maßnahmen durch den Energieberater ganzheitlich betrachtet, so dass eine sinnvolle Umsetzung notwendiger Maßnahmen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährleistet ist. Anzudenken ist zusätzlich die Isolierung mit einem

Wärmedämmverbundsystem. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Gemeinderat beschließt aufgrund der vorgelegten Empfehlungen, die Maßnahmen unter Einbindung des Energieberaters um die Isolierung mit einem Wärmedämmverbundsystem zu erweitern und zusammen mit der vorrangigen Priorisierung zur Erneuerung der Fenster umzusetzen.

14 : 0 Stimmen

TOP 5: Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen der VZ 276 (Überholverbot) im Kurvenbereich der Dominikanerinnenstraße Adlersberg

Sachverhalt

Der Antrag geht zurück auf eine Anregung des Gemeinderatsmitgliedes Lars Sikkes vom 07.10.2021. Hierin wird die Problemstellung erläutert, dass bergauffahrende Radfahrer nur schlecht überholt werden können, weil die Sichtbeziehung im Kurvenbereich dies nicht zulässt. Insoweit entstehen regelmäßig gefährliche Situationen auch für die Radfahrer.

Lösungsvorschläge wären das Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Schnittstelle, eine durchgezogene Linie, die einem Überholverbot für Verkehrsteilnehmer gleichkommt oder das Aufstellen des Verkehrszeichens Nr. 138 mit dem Hinweis auf Radfahrer.

Der Straßen- und Umweltausschuss befasste sich in seiner Sitzung vom 5. April mit der Thematik: Aufgrund der Situation vor Ort wird klar, dass eine Verkehrsspiegellösung aufgrund der langgezogenen Kurvensituation nicht funktionieren kann. Eine durchgezogene Linie wird ebenfalls nicht befürwortet, da im Kurvenbereich größere Fahrzeug diese Linie zwangsläufig zwecks der Radius-

führung überfahren müssen. Das Hinweisschild „Radfahrer“ wurde auch nicht als sinnvoll erachtet, da es verkehrsregelnd keine Auswirkung hätte. Eine grundsätzliche Lösung wäre im Prinzip nur eine bauliche Erweiterung, was aber einen riesigen Kostenaufwand und Grunderwerb nach sich ziehen würde.

Als Kompromiss wird vorgeschlagen, ein Schild „Überholverbot“ ab dem Kurvenbereich bis zum westlichen Tor aufzustellen. Dies schließt zwar das rechtlich mögliche Überholen eines Fahrrades nicht aus, weist aber zumindest auf die Gefährdungslage hin, wenngleich festzustellen ist, dass an unübersichtlichen Stellen das Überholen lt. StVO grundsätzlich nicht erlaubt ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Geringfügig.

Rechtslage

Aus Sicht der PI Nittendorf ist festzustellen, dass durch die bestehende StVO alles hinreichend geregelt ist. Überholt kann und darf nur werden, wenn die komplett für den Überholvorgang benötigte Strecke einsehbar ist. Der einhaltende Abstand zu Radfahrern muss außerhalb geschlossener Ortschaften 2 m betragen.

Der bestehende Bürgersteig kann nicht auch für Radfahrer verwendet werden.

Eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 50 oder 60 wäre denkbar, diese ist jedoch aufgrund der Straßenführung *normalerweise* sowieso reduziert. Weitere Beschränkungen (VZ 101, 138-10) werden für nicht zweckmäßig erachtet.

Empfehlung des Ausschusses:

Es wurde mehrheitlich vorgeschlagen, ein Schild „Überholverbot“ ab dem Kurvenbereich bis zum westlichen Tor aufzustellen.



Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass insbesondere aus Sicht der PInittendorf keine weitergehenden Maßnahmen erforderlich sind. Vereinfacht lässt sich sagen „wer nicht vorbei sieht, darf auch nicht überholen!“. Als grundsätzlich denkbare und zulässige Maßnahme besteht die Möglichkeit, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Im betroffenen Bereich befindet man sich außerorts, so dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 Km/h gilt. Unstrittig ist, dass diese Geschwindigkeit aufgrund des Streckenverlaufs nicht oder nur bedingt fahrbar ist. Es stellt sich dennoch die Frage, ob z. B. auch eine Reduzierung auf 50 Km/h die potentielle Gefährdungssituation für die Radfahrer überhaupt abstellen würde. Auch das Aufstellen des VZ 276 (=Überholverbot) macht wenig Sinn.

Gemeinderätin Vetter-Löffert weist darauf hin, dass die Autos zudem im Kurvenbereich häufig auch auf der falschen Seite fahren. Bürgermeister Obermeier verweist dazu auf den engen Kurvenradius, der manchen Fahrer zum Verlassen seiner Fahrspur „verleitet“. Gerade auch in diesem Kontext würde die Geschwindigkeitsreduzierung ggf. Abhilfe schaffen, so Bürgermeister Obermeier. Gemeinderat Fleischmann schlägt vor, dass man die Strecke grundsätzlich bei einer künftigen Sanierung aufweiten und dadurch die Sicherheit erhöhen könnte. Bürgermeister Obermeier erwidert, dass eine solche Maßnahme selbst im längerfristigen Zeithorizont nicht vorgesehen ist. Gemeinderat Dr. Bosl vertritt deutlich die Auffassung, dass nur eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 Km/h eine Verbesserung der Verkehrssicherheit nach sich ziehen würde. Zu bedenken gilt, dass es hier grundsätzlich eines Geschwindigkeitstrichters bedarf. Dr. Bosl macht nochmals deutlich, dass er ebenso, wie bereits ausgeführt wurde, keinen Sinn in der Anordnung eines Überholverbots sieht. Grundproblem dabei sei, dass Fahrradfahrer per se nicht als Verkehrsteilnehmer mit Fahrzeug wahrgenommen werden und das Überholverbot beim Vorbeifahren an Fahrrädern regelmäßig ignoriert werde. In der weiteren Diskussion wird auch noch die Möglichkeit in Betracht gezogen, die Kurve, als scharfe Kurve zu kennzeichnen. Diese Option wird jedoch aufgrund der örtlichen Rahmenbedingungen nicht weitergehend diskutiert, zumal auch hier der beabsichtigte Effekt fragwürdig erscheint.

Bürgermeister Obermeier schlägt daher vor, über den ursprünglichen

Vorschlag des Straßen- und Umweltausschusses, nämlich die Aufstellung eines Überholverbots, abstimmen zu lassen. Des Weiteren schlägt er vor, bei Ablehnung über eine Geschwindigkeitsreduzierung im Kurvenbereich auf 50 Km/h abstimmen zu lassen. Die Einrichtung eines Geschwindigkeitstrichters wird im notwendigen Umfang umgesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt im Kurvenbereich der Dominikanerinnenstraße das Aufstellen des VZ 276 Überholverbot für Kraftfahrzeuge aller Art (Skizze).

0 : 14 Stimmen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt im Kurvenbereich der Dominikanerinnenstraße eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 Km/h anzuordnen. Die notwendigen Geschwindigkeitstrichter sind zu berücksichtigen.

11 : 3 Stimmen

TOP 6: Feuerwehrwesen; Bestellung des Ersten Kommandanten der Feuerwehr Mariaort**Sachverhalt**

In der Versammlung der Feuerwehr Mariaort wurde Herr Thomas Bauer zum Ersten Kommandanten der Feuerwehr Mariaort gewählt.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl des Herrn Thomas Bauer und bestellt ihn gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG zum Ersten Kommandanten der Feuerwehr Mariaort. Die Bestellung erfolgt auf jederzeitigen Widerruf. Die Bestellung unterliegt dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Kreisbrandrat.

14 : 0 Stimmen

TOP 7: Feuerwehrwesen; Bestellung des Stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Mariaort**Sachverhalt**

In der Versammlung der Feuerwehr Mariaort wurde Herr Bernhard Ortman zum stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Mariaort gewählt.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl des Herrn Bernhard Ortman und bestellt ihn gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG als Stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Mariaort. Die Bestellung erfolgt auf jederzeitigen Widerruf.

14 : 0 Stimmen

TOP 8: Anfragen und Bekanntgaben**Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:****Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Kneiting**

Am Samstag, den 04.06.2022 findet um 19:30 Uhr die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Kneiting im Dorfhaus Kneiting statt.

Sommerfest des TSV Adlersberg e.V am 02.07.2022

Am 02.07.2022 findet am Vereinsgelände des TSV Adlersberg in Pettendorf ab 11:30 Uhr ein Sportfest statt, in dessen Rahmen der neue „Calisthenics Park“ eingeweiht wird. Die Mitglieder des Gemeinderats werden hierzu herzlich eingeladen.

E-Bike-Förderung – Sachstand

Insgesamt sind im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 01.06.2022 85 Anträge auf E-Bike-Förderung eingegangen. Da insgesamt ein Budget von 20.000 € für zwei Jahre verfügbar ist, können nur 80 Anträge genehmigt werden. Derzeit sind noch 15 genehmigungsfähige Anträge offen, zum Teil fehlen noch Unterlagen. Bei fünf Anträgen (Ifd. Nr. 81 bis 85) kann der Antrag aufgrund fehlender Haushaltsmittel derzeit nicht mehr genehmigt werden. Falls bei fristgerecht gestellten Anträgen fehlende Unterlagen nicht bis 31.12.2022 vorgelegt werden, können diese Mittel grundsätzlich für die Ifd. Nr. 81 bis 85 eingesetzt werden.

Leihfahrrad der Donau Donkeys – Standortwechsel

Der Ausleihstandort am „Pettendorfladen“ wurde nicht bzw. kaum genutzt. Es erfolgte daher ein Standortwechsel. Das Lastenfahrrad der Donau Donkeys wird nun in der „Solner Breite“ zum Entleihen bereitgestellt.

BOS-Digitalfunkstandort

Die Baumaßnahmen am BOS-Digitalfunkstandort sind abgeschlossen.

Seniorenmittagstisch am 28.06.2022

Der Seniorenmittagstisch findet wieder regelmäßig einmal im Monat beim „Pröblbräu“ in Adlers-

berg statt. Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Dienstag, den 28.06.2022 statt. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde Pettendorf, Frau Petra Schmid, Tel. 09409 8625 0.

Treffen der ukrainischen Mitbürger*innen

Am Mittwoch, den 25.05.2022 fand im Gasthaus Mayerwirt ein Treffen mit den ukrainischen Staatsbürgern und deren Vermietern statt. Neben dem gemeinsamen Kennenlernen stand der Austausch von Fragen und Eindrücken im Vordergrund. So konnten wichtige Informationen zum Sozialleistungsbezug, zur Krankenversicherung und dem Schulbesuch vermittelt werden. Auf Fragen zur beruflichen Qualifikation und der medizinischen Versorgung wurden geklärt. Beim Treffen war eine Übersetzerin anwesend, die die Kommunikation erleichterte. Insgesamt waren 35 Ukrainer*innen anwesend.

Besprechung der Kanuverleiher, Fischereiberechtigten und Fachbehörden

Am 19.05.2022 fand eine gemeinsame Besprechung zum Thema „Schiffahrtsgenehmigungen“ für Kanuverleiher statt. Dabei zeigte sich Konfliktpotential zwischen den Verleihern und den Vertretern der Fischer sowie den Fischereifachleuten.

Strukturierung der Streuobstbestände

Im Rahmen des Projekts „Juradistl – Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura“ wurden durch den Landschaftspflegeverband Regensburg e. V. eine Strukturkartierung beauftragt, um das Vorhandensein sowie den Zustand der Streuobstbestände zu erfassen. Bei der Gemeinde Pettendorf beträgt die Anzahl der erfassten Streuobstbestände 40, insgesamt 7,29 ha.

„Heimatblösn“ am 11.09.2022

Am 11.09.2022 findet die bereits für 2020 vorgesehen Veranstaltung „Heimatblösn“ beim „Pröblbräu“ in Adlersberg statt.

Grundschule Pettendorf-Pielenhofen – Schulbeginn und Mittagsbetreuung

Zum Schuljahresbeginn 2022/2023 werden zwei erste Klassen an den Start gehen. Als problematisch erweist sich wie jedes Jahr die Information zu den Einschulungen in Privatschulen. Aus dem Sprengel werden 10 Kinder ihre schulische Karriere an einer Privatschule beginnen. Die Mittagsbetreuung wird aufgrund der Nachfrage dreigruppig angeboten.

Fortsetzung Gemeinderat

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Deutschkurs für Ukrainer

Gemeinderat Amann informiert, dass in Pielenhofen ein Deutschkurs für Ukrainerinnen und Ukrainer angeboten wird. Der Kurs wird über die VHS durchgeführt. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Engert.

125 Jahre Jägerheimschützen Pettendorf

Gemeinderat Achhammer weist nochmals auf das bevorstehende Fest zum 125-jährigen Jubiläum der Jägerheimschützen vom 10. bis 12. Juni 2022 hin.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bauausschusses vom 19. Mai 2022

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Neubau eines Bienenhauses auf Fl.Nr. 467/1, Gemarkung Pettendorf (in Eibrunn)

- Tektur zur Baugenehmigung-Nr. S 43-2021-1251 vom 16.08.2021: Carport mit Glasvordach (EG) und Wohnnutzung (OG) auf Fl.Nr. 78/1 Teilfläche, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 3 b im Bebauungsplan "Gewerbegebiet Pettendorf" (Auf der Höhe, Pettendorf)

- Errichtung eines Vordaches an den bestehenden Kiosk auf Fl.Nr. 1239,

Gemarkung Pettendorf (Bergwerksee, Schwetendorf)

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 19.05.2022
Donnerstag, 23.06.2022

Christian Putz, Bauamt

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer für Bayern

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sogenannte Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sogenannten Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die

tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte

beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen ?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie

die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de.

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuerklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig.

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Bay. Landesamt für Steuern

Einwohnermeldeamt: Maskenpflicht und Terminvereinbarung bleiben bestehen

Unter Berücksichtigung der personellen Situation ist es weiterhin erforderlich, für Erledigungen in diesem Sachgebiet einen Termin telefonisch oder per Mail zu vereinbaren (Tel. 09409 86250, e-mail: gemeinde@pettendorf.de).

Außerdem besteht wegen der starken Frequentierung weiterhin Maskenpflicht. Sie schützen damit sich und unsere Mitarbeiterinnen. Wir bitten auch hier um Beachtung und Verständnis!

Eduard Obermeier, Erster Bürgermeister

9 Teams zogen den Bulldog

Zu einem Kräfteressen der besonderen Art kam es beim Gründungsjubiläum der Jägerheimschützen. Beim „Bulldog ziang“ galt es für die neun angemeldeten Teams, mittels Seil und Muskelkraft einen Traktor über eine Länge von rund 50 Metern möglichst schnell über die Ziellinie zu ziehen. Viele Schaulustige hatten sich entlang der „Rennstrecke“ beim Festgelände aufgestellt. Bewundernde Blick zog der Bulldog von Jürgen Hiermaier auf sich, ein roter Traktor der Marke Porsche Junior 108 K, Baujahr 1959 und knapp eine Tonne schwer. Die launige Moderation übernahm Constantin Leitner. Neun Teams stellten sich der Aufgabe, darunter auch ein junges Frauenteam, das aber nicht mit fünf, sondern mit acht Damen an den Start gehen durfte. Unter den lautstarken Anfeuerungsrufen der Zuschauer bewältigten die „Pettendorf Mädels“ die Strecke in 16,75 Sekunden und landeten auf dem fünften Platz. Alle Teams gingen zweimal an den Start, gewertet wurde der schnellste Lauf. Nicht zu schlagen war der Burschenverein Schönhofen. Marius Kaufmann, Fabian Fischer, Thomas Kalteis, Alexander Feldmeier und Patrick Karl benötigten 14,66 Sekunden. Als Preis überreichten Schützenmeister Walfried Achhammer und Jugendleiterin Sabrina Bauer einen 20-Liter-Bier-Gutschein. Die Plätze zwei und drei belegten die Sektion Geräteaufleger und der Stammtisch Ohio. Eine beeindruckende Leistung zeigten drei Feuerwehr-Teams aus der Gemeinde, die sich in Einsatzmontur und mit Atemschutz ausgestattet ans Werk machten und dafür mit frenetischem Beifall bedacht wurden. Die Aktiven der Feuerwehren nutzten die schweißtreibende Aktion als Beweis für ihre Fitness, denn: Atemschutzgeräteträger müssen einmal jährlich ihre körperliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

CK



Die Fahne der Feuerwehr Kneiting



St. Hubertus Hohengebraching



Feuerwehr Niedergebraching



Starke Leistung: die Feuerwehr mit Atemschutz



Die Schnellsten: die Burschen aus Schönhofen



Die „Pettendorf Mädels“ in Aktion



Tolle Stimmung bei Trixi und den Partylöwen



Jürgen Hiermaier auf seinem Porsche-Bulldog

Willkommen
in unserem
Hofladen!

Gemüsebau

GRAF

Frisches Gemüse u. Salate,
dazu Eingemachtes,
Marmeladen, Brot, Eier
Milch, Honig, Nudeln ...

Alles frisch, Alles regional

Nürnberger Straße 349B
93059 Regensburg-Winzer
Tel: 0941-84493
www.gemuesebau-graf.de

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.

Thomas Scheuerle

Bernsteinstraße 1 · Nittendorf

Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de





Schützenmeister, Landrätin, Bürgermeister und Festleiter



Der Jubelverein beim Festzug

Schützen feierten drei Tage lang

Die Jägerheimschützen sind nicht nur treffsicher, sie können auch feiern – und wie! Drei Tage lang machten die Schützen Pettendorf zur Partyhochburg und feierten ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Höhepunkt war der farbenprächtige Festzug mit mehr als 40 teilnehmenden Vereinen.

Schon der Kirchengzug bei strahlendem Sonnenschein ließ erahnen, was die Teilnehmer beim nachmittäglichen Festzug erwarten würde. Windstille und tropische Temperaturen brachten die Schützinnen und Schützenghörig ins Schwitzen. Im Pausenhof der Grundschule zelebrierte Pfarrer Norbert Pabst den Festgottesdienst, der vom Jugendblasorchester Pettendorf unter der Leitung von Gelsomino Rocco feierlich umrahmt wurde. Bürgermeister und Schirmherr Eduard Obermeier betonte in seinem Grußwort, dass die Schützen nicht nur feiern können, sondern Menschen zusammenbringen und sich auch selbst in die Gemeinschaft einbringen. „Vereine sind keine Dienstleister, wie immer mehr Nutzer zu glauben scheinen, die man bestellt oder bucht und sie dann beiseitestellt oder kündigt, wenn

man sie nicht mehr braucht.“ Vereine erfordern die Bereitschaft zum Mitmachen und Sich-einbringen. Diese Bereitwilligkeit erfüllen die Jägerheimschützen seit vielen Jahrzehnten, lobte Obermeier. Das Engagement der Jägerheimschützen hob auch Schirmherrin und Landrätin Tanja Schweiger hervor, selbst seit Jahren Mitglied des Jubelvereins.

Angeführt von Schützenmeister Walfried Achhammer, Festleiter Hubert Meyer, Bürgermeister und Landrätin zog sich schließlich ein farbenprächtiger Festzug durch Pettendorf. Mehr als 40 Vereine gaben sich dabei die Ehre. Den Takt gaben das Jugendblasorchester Pettendorf, die Jugendblaskapelle Bernhardswald und die Blaskapelle Mintraching vor. Die Parade führte über die Hauptstraße bis zum Mayerwirt, anschließend durch das Dorf hinauf zum Gerätehaus und von dort zurück zum Festgelände. Mit einer großen Abordnung vertreten war die Feuerwehr Pettendorf, die den Jägerheimschützen nicht nur als Patenverein zur Seite stand, sondern mit Absperrungen auch für die Sicherheit der Teilnehmer sorgte. Die Hauptstraße war

gesäumt von zahlreichen Schaulustigen, die die Vereine begeistert bejubelten und die Fahnenräger trotz sengender Hitze immer wieder dazu animierten, ihre Fahnen zu schwingen. Gut hatten es die Honoratioren des Jubelvereins, die in vier Cabriolets, darunter ein weißer Rolls Royce, chauffiert wurden und mit der Sonne um die Wette strahlten. Nach dem Umzug wurde den Fahnenrägern ihre verdiente Anerkennung zuteil. Unter tosendem Applaus zogen sie fahnen-schwingend in die Festhalle ein. Am Abend wurde die Maschinenhalle der Familie Amann zur Party-meile. Eigens für das Schützenjubiläum hatten Fritz und Bärbel Amann ihre landwirtschaftlichen Geräte anderweitig untergebracht, um Platz zu schaffen für Bühne, Bierbänke und Tische. Zum Auftakt sorgte die Band „Klostergold“ für Stimmung, am Samstag brachten „Trixi und die Partylöwen“ die Besucher zum Singen und Tanzen und zum Ausklang spielte „Öha“ in der Festhalle auf. Wer nach dem Zapfenstreich noch nicht genug hatte, der konnte in der Bar bis in die frühen Morgenstunden weiterfeiern.

Claudia Kreissl



Das Ehepaar Graml



Das Ehepaar Weiß



Ein Rolls Royce rollt durchs Dorf



Ihre Schreinerei in Zeitlarn



Inhaber Lukas Schrödinger



Büro & Werkstatt



Pentlhofstraße 3, 93197 Zeitlarn



0163 / 69 88 44 7



mail@holzkonzept-schroedinger.de



www.holzkonzept-schroedinger.de



@holzkonzept_schroedinger



@holzkonzept

Flurkreuz steht wieder

Das in der Publikation „Flur- und Kleindenkmäler auf dem Gebiet der Gemeinde Pettendorf“ als „Fahrmholz-Kreuz“ bezeichnete Flurkreuz in der Ortsmitte von Neudorf haben die jetzigen Eigentümer nach Jahren wieder aufgestellt, die Inschrift wurde erneuert.

Das Kreuz wurde einst als Ersatz für ein ehemaliges Holzkreuz errichtet und diente bis zum Bau der Neudorfer Kapelle als Station beim Flurumgang. Auch wenn das Kreuz jetzt keinen unmittelbaren Zweck mehr erfüllt, so ist es doch ein Zeichen von Gläubigkeit.

Dank geht an die Eigentümer, die mit der Wiedererrichtung des „Fahrmholz-Kreuzes“ einen Beitrag zur Erhaltung der Heimatgeschichte geleistet haben.

Hermann Preu
Ortsheimatpfleger



Alexandra Wildner (l.) und Sandra Wachs (2.v.l.) übergeben den Staffelstab an Landrätin Tanja Schweiger und Conny Haak vom neuen Organisationsteam. (Foto: H.C. Wagner)

Landkreisläufer: MZ übergibt Staffelstab an Landrätin

Passend zum Jubiläum „50 Jahre Gebietsreform“ übernimmt der Landkreis die Organisation des Landkreisläufers Regensburg. Das Konzept bleibt erhalten, nur der Name ändert sich von „Mittelbayerischer Landkreisläufer“ zu „Landkreisläufer Regensburg“.

Am 17. September werden sich wieder viele Läuferinnen und Läufer auf den Weg machen. Die Strecke mit einer Gesamtlänge von 77 km führt auf zehn Etappen durch den nordwestlichen Teil des Landkreises – von Nittendorf nach Holzheim am Forst. Betreut wird diese Strecke – wie gewohnt – von Daniel Wedekind. Die neuen Ansprechpartnerinnen sind in Zukunft Maria Politzka und Cornelia Haak.

Landrätin Tanja Schweiger: „Die Übernahme der Organisation des Landkreisläufers Regensburg ist ein i-Tüpfelchen in unserem Jubiläumsjahr. An dieser Stelle ein herzliches

Vergelt's Gott für das bisherige Organisationsteam, Alexandra Wildner und Sandra Wachs von der Mittelbayerischen Zeitung, sowie die Sponsoren, darunter die Sparkasse Regensburg und die Krones AG als Hauptsponsoren, die uns alle erhalten bleiben. Meinem Organisationsteam im Haus möchte ich an dieser Stelle herzlich danken für die reibungslose Übernahme.“

Stichwort Organisation: Die Vorbereitungen für das sportliche Event laufen auf Hochtouren. Das Anmeldeportal wird Mitte Juni freigeschaltet. Dann wird auch der genaue Streckenverlauf bekannt gegeben.

Schnüren Sie Ihre Laufschuhe, melden Sie sich an und machen Sie mit beim Landkreisläufer Regensburg 2022. Wir freuen uns auf viele begeisterte Läuferinnen und Läufer.

Landratsamt
Pressestelle

Schulbedarf für 2022/23 jetzt beantragen

Um Kindern von gering verdienen oder arbeitslosen Eltern uneingeschränkt die Teilnahme am sozialen oder kulturellen Leben zu ermöglichen, wurde im Jahre 2011 das so genannte Bildungs- und Teilhabepaket von der Bundesregierung auf den Weg gebracht. Es beinhaltet Leistungen, die nicht durch den Regelbedarf gedeckt werden. Dazu zählt auch die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, also Zubehör wie Schultasche, Federmäppchen, Hefte und ähnliches.

Wer erhält eine Förderung?

Anspruchsberechtigt sind Eltern von Schülerinnen und Schülern, die zum Zeitpunkt der Antragstellung zu einer der folgenden Gruppen gehören: Bezieher von Arbeitslosengeld II („Hartz IV“), Bezieher von Sozialhilfe, Bezieher von Asylbewerberleistungen, Berechtigte von Kinderzuschlag sowie Wohngeldberechtigte.

Wer muss einen Antrag stellen?

Wohngeldberechtigte und Berechtigte von Kinderzuschlag müssen einen entsprechenden Antrag stellen, um die Leistung für Schulbedarf zu erhalten. Der entsprechende Grundantrag ist auf der Homepage des Landkreises Regensburg hinterlegt unter www.landkreis-regensburg.de, Bürgerservice, Soziales, Bildung-Teilhabe, Formu-

lare.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Benötigt wird zusätzlich der Bescheid über den Bezug von Kinderzuschlag oder Wohngeld zum Stichtag 1. August 2022. Für Erstklässler und Schülerinnen und Schüler über 15 Jahren muss zudem eine Schulbescheinigung vorgelegt werden. Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen bekommen die Kosten für den Schulbedarf automatisch durch das Jobcenter beziehungsweise durch das Sozialamt des Landkreises ausbezahlt. Für Schulanfänger und Schülerinnen und Schüler über 15 Jahren müssen allerdings auch sie eine Schulbescheinigung abgeben.

Wie hoch ist die Förderung?

Gefördert wird ein Schulbedarf pauschal in Höhe von bis zu 156 Euro. Davon werden 104 Euro am Schuljahresbeginn und 52 Euro zum zweiten Halbjahr ausbezahlt.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landratsamt und Jobcenter gerne zur Verfügung.

Kontakt Landratsamt: 0941 4009-224, -251 oder -645; Mail: bt1@lra-regensburg.de

Kontakt Jobcenter: 0941 89936-222; Mail: Jobcenter-LK-Regensburg@jobcenter-ge.de;

Landkreis ist Spitzenreiter bei Onlineverfahren

Das Landratsamt Regensburg wurde im März von der Bayerischen Digitalministerin Judith Gerlach als „Digitales Amt“ ausgezeichnet. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Aufgrund der sehr guten Kooperation mit den verschiedenen Fachstellen im Haus konnte der Landkreis Regensburg als erster Landkreis in Bayern die Anzahl von 100 Onlineverfahren im Bayernportal erreichen. Damit steht der Landkreis bei der Thematik Onlinezugangsgesetz mit ganz vorne in Bayern.

Die Onlineangebote des Landkreises stellen einen zusätzlichen Service zu den bestehenden klassischen Antragsmöglichkeiten dar. Bürgerinnen und Bürger können damit wählen zwischen dem papierlosen Angebot mit digitaler Authentifizierung (ersetzt händische Unter-

schrift, zum Beispiel mit dem neuen Personalausweis mit eID Funktion) oder der Variante PDF-Anträge ausfüllen und per Briefpost versenden.

Digitalisierung bringt viele Chancen und Erleichterungen mit sich, allerdings ersetzt sie nicht den direkten Kontakt zu den Menschen. „Gerade der Mix verschiedener Angebote soll alle Interessen bedienen und stellt eine wichtige Serviceerweiterung des Landratsamtes für die Landkreisbevölkerung dar“, bringt es Landrätin Tanja Schweiger auf den Punkt.

Die digitalen Dienste des Landkreises finden Sie unter <https://www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/digitalisierung>.

Wie der Landkreis Regensburg im Vergleich zu anderen Kommunen abschneidet, erfährt man unter <https://www.stmd.bayern.de/theme/n/digitale-verwaltung/dashboard-digitale-verwaltung>.

Aus dem Umweltforum

„Des vos ma dou mou!“

So würde ein Oberpfälzer den Begriff Agenda (lat. für "Was zu tun ist") übersetzen. Und das Pettendorfer Umweltforum beschäftigt sich auf der Basis der „Agenda 21“ und dem Nachfolgekonzzept der „Agenda 2030“ mit Vielem, was man in Pettendorf „dou mou“. Im Jahr 1997 initiiert und 1998 gestartet ist die Arbeit des Umweltforums mittlerweile eine Erfolgsgeschichte für die Gemeinde Pettendorf. Wobei der Begriff "Umweltforum" auf den ersten Blick etwas einengend erscheinen mag, war der Auftrag der Agenda 21 aus dem Jahr 1992, dem damals mehr als 170 Nationen weltweit gefolgt sind, sehr vielfältig, sodass diese Bezeichnung thematisch fast zu kurz greift:

Die Gemeinden als unterste politische Einheit sollten in einen Dialog mit ihren Bürgerinnen und Bürgern treten, um die Nachhaltigkeit und das bürgerschaftliche Engagement unter anderem auf den Feldern des Natur- und Umweltschutzes, der Landwirtschaft, dem Erhalt der Ressourcen, der Energiewende, dem sozialen Miteinander und der Kultur für das 21. Jahrhundert voranzubringen.

Als eine der wenigen Gemeinden in Bayern hat die Gemeinde Pettendorf diesen Weg beschritten. In der Rückschau auf nunmehr 24 erfolgreiche Jahre und 12 Sitzungsperioden kann man mit Stolz feststellen, was bisher schon alles vorangebracht wurde:

☺ Erarbeitung eines Leitbildes für die Gemeinde Pettendorf sowie die Überarbeitung und Fortschreibung dieses Leitbildes bis 2030.

☺ Installation Runder Tische für die Ortsteile und zu bestimmten Themen nach dem Motto "Wo drückt der Schuh?"

☺ 17 Jahre Pettendorfer Kulturherbst

☺ Demografie: Älter werden in Pettendorf - Wohnformen im Alter Gründung eines Seniorenforums » Für das Projekt "Demografie in Pettendorf" gab es sogar einen Preis des Bayer. Sozialministeriums

☺ Durchführung zweier Jugendforen » Umsetzung in der Folge davon: Ausbau Jugendtreff, Beachvolleyball-Feld

☺ Mobilität und ÖPNV: z.B. Schaffung einer Sonntagsbusverbindung für Pettendorf

☺ Organisation und Durchführung

der Neugestaltung aller Spielplätze in der Gemeinde als Gemeinschaftsaktion zwischen Nutzern und Gemeinde

☺ Jährliches RamaDama

☺ Moderation und Erarbeitung von Konzepten zur Gestaltung des Rathausumfeldes als Vorbereitung für die Dorferneuerung Pettendorf

☺ Mitwirkung bei „Pettendorf blüht“

☺ Umgestaltung des neuen Friedhofes in Pettendorf

☺ Auszeichnung als eine der 21 Leuchtturmgemeinden der Agenda 21 in Bayern

☺ Gütesiegel „Nachhaltige Bürgerkommune“

☺

Aber nur zurückblicken und sich auf die Schulter klopfen reicht nicht. Noch liegen viele Jahre des 21. Jahrhunderts und viele Herausforderungen und Aufgaben vor uns. Gerade die breite Diskussion und das nunmehr abgeschlossene Ratsbegehren zu Reifenthal Nord II haben gezeigt, wie wichtig Dialog und bürgerschaftliches Engagement sind. Das Ergebnis des Bürgerentscheides fordert geradezu dazu auf, die weitere Entwicklung der Gemeinde Pettendorf gemeinschaftlich, vernetzt und im Sinne unseres Leitbildes anzugehen.

Hierzu bietet das Umweltforum Pettendorf aufgrund seiner Aufgabenstellung die richtige Plattform.

Was steht aktuell auf der Agenda:

► Wohnen und Leben in Pettendorf für jedes Alter

► Dorferneuerung Pettendorf

► Mobilität - Mitfahrbankerl und Werbung für das ausleihbare Lastenfahrzeug

► Energiewende

► Weiterarbeit an den vorstehend genannten Konzepten und Projekten

►

Das Umweltforum Pettendorf hat ob dieser wichtigen Aufgaben beschlossen, weitermachen zu wollen und einen Antrag an die Gemeinde gestellt. Darüber wird der Gemeinderat Pettendorf in seiner Sitzung am 7. Juli hoffentlich positiv entscheiden.

Um die erfolgreiche Arbeit des Umweltforums fortsetzen zu können, braucht es allerdings Menschen, die sich für unsere Heimatgemeinde weiter oder neu engagieren wollen.

Wobei das Umweltforum kein Verein oder eine Organisation ist, bei dem oder der man sich langfristig binden muss. Ein kurzfristiges Engagement für bestimmte Themen oder Projekte macht gerade den Reiz dieses Gremiums aus.

► Viele Personen haben sich als Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien für die Gemeinderatswahlen 2020 beworben, weil sie sich einbringen wollen. Aber "nur" 16 konnten gewählt werden.

► Viele Personen haben sich an der Diskussion um Reifenthal Nord II beteiligt und wollen nun neue Konzepte mitentwickeln.

► Viele Personen sind in den vergangenen Jahren neu Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pettendorf geworden und haben hier ihre Heimat gefunden.

► Viele würden sich gerne engagieren und fragen sich: "Ich kann doch nicht einfach beim Umweltforum aufkreuzen und mich dden

ort aufdrängen?" - Doch, genau das sollten Sie tun!

Oder um mit der Überschrift dieses Beitrags zu sprechen:

Des is vos, wou ma mid dou mo!

(Übersetzung für alle Nichtoberpfälzer: Das ist etwas, wo man mitmachen muss!)

Die Auftaktsitzung des Umweltforums für die nächste Amtszeit findet am Dienstag, 19. Juli 2022 um 19:00 Uhr auf der Rasenfläche hinter der Gemeindebücherei Pettendorf statt. Bei schlechtem Wetter findet die Sitzung im OG der Bücherei statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Mitwirkende.

**Ihr Reinhold Demleitner
"Gründungsvater" des
Umweltforums**

Kontakt:

EviSturm

Tel. 09404/642929

Mail: evisturm@gmx.de



Müllsammler machten sich auf den Weg



Nach einem Jahr Pause und einem „RamaDama light“ folgten dieses Jahr wieder die Feuerwehren und viele Vereine und Bürger am Samstag, den 7.6.2022 der Einladung zum gemeindefeierten Rama Dama. Diesmal kamen die jüngsten Teilnehmer nicht aus Reihen der Pfadfinder, des TSV, Jugendtreffs oder des Musik-

vereins, denn: Erstmals nahm auch der Kindergarten mit vielen kleinen Helfern an der Aktion teil. Mancherorts wunderten wir uns, wie wenig Müll zu finden war. Gesehen wird dort häufig ein den Einheimischen bekannter Umweltscheld, der regelmäßig von Neudorf auszieht und die Landschaft vom Abfall reinigt.

Nach getaner Arbeit erwarteten am PettenDorfladen drei Mitarbeiter*innen unter einem Sonnenschirm die Teilnehmer mit einer von der Gemeinde gestifteten Brotzeit und Getränken.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten! **Evi Sturm, Umweltforum**

50 Jahre Landkreis Regensburg: Fotorallye zum Jubiläum

Mit einer großen Fotorallye anlässlich des 50. Jubiläums der Gebietsreform ist jedermann und jederfrau herzlich eingeladen, das Regensburger Land (neu) zu entdecken – egal ob jung oder alt, als Einzelne/r, Gruppe oder als Familie. Machen Sie mit, entdecken Sie den Landkreis Regensburg (neu)!

Alles, nur nicht langweilig

„Mir war es sehr wichtig, eine Möglichkeit zu bieten, anlässlich des Jubiläums ‚50 Jahre Gebietsreform‘ neue Orte und Facetten des Landkreises kennen lernen zu können“, sagt Landrätin Tanja Schweiger. „Zu den Stationen gehören neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel der Burg Wolfsegg auch ein Dirtpark, ein Spielplatz oder eine Höhle – somit wird es bei der Rallye keinesfalls langweilig“, ergänzt die Landkreischefin.

Die Rallye führt auf eine Entdeckungsreise zu 15 interessanten, kulturellen, actiongeladenen, historischen und zum Rasten einladenden Orten und geht bis einschließlich 19. September 2022.

Landkreis-Rallye – so funktioniert's

Der Rallye-Plan steht unter www.landkreis-regensburg.de/fotorallye zum Download bereit. Darin sind 15 Orte im Landkreis kurz beschrieben. Um eine Station erfolgreich zu absolvieren, gilt es, als Beweis vor Ort ein Selfie beziehungsweise Foto von den teilnehmenden Personen zu machen. Manchmal gibt es außerdem noch eine kleine Aufgabe, die dort

zusätzlich erfüllt werden muss. Für das Foto können sich die Teilnehmenden gerne auch etwas Lustiges einfallen lassen. Das hat zwar auf die Gewinnchancen keinen Einfluss, aber auf jeden Fall auf den Spaßfaktor!

Wer mindestens 8 der 15 Stationen absolviert hat, bekommt ein Überraschungspaket des Landkreises und außerdem die Chance auf einen der Hauptgewinne für die ganze Teilnehmergruppe:

1. Preis: Gutschein für eine Ballonfahrt
2. Preis: Gutschein für einen Besuch im Kletterwald Regensburg
3. Preis: Gutschein für eine geführte Alpaka-Wanderung

Um das Überraschungspaket zu erhalten und im Lostopf für die Hauptgewinne zu landen, muss unser Online-Teilnahmeformular auf www.landkreis-regensburg.de/fotorallye ausgefüllt und abgeschickt werden. Am Ende des Formulars gibt es direkt die Möglichkeit, Dateien hochzuladen. So können die Teilnehmenden dem Landkreis ihre „Beweisfotos“ und die Antworten schicken. Teilnahmeabschluss ist der 19. September 2022 - spätestens bis dahin muss das Material beim Landkreis eingegangen sein. Die Gewinner/-innen werden am 8. Oktober 2022 beim Tag der offenen Tür im Landratsamt gezogen. Mehr zum Tag der offenen Tür erfahren Sie in Kürze auf der Homepage unter www.landkreis-regensburg.de/TdoT.

Landratsamt - Pressestelle

Straßennamen und ihre Geschichte



Die Straße „Am Klosterhof“ im Gemeindeteil Ried

Diese Straßenbezeichnung nimmt Bezug auf das ehemalige Kloster der Dominikanerinnen Adlersberg, auch Neupettendorf genannt. Neupettendorf wohl deswegen, weil die Gründung des Klosters ursprünglich in Pettendorf war und die Verlegung des Klosters in unbebautes Gebiet, den Arlasberg, erfolgte. Arlasberg war also kein Ortsname im heutigen Sinn, sondern eine Flurbezeichnung. Die Bauernhöfe um Pettendorf waren entweder durch Stiftungen und Schenkungen im Besitz des Klosters oder zumin-

dest zehentpflichtig, also abgabepflichtig. Man könnte also den Namen „Am Klosterhof“ auch für andere Anwesen verwenden.

Warum er gerade hier ausgewählt wurde, begründet sich auf den historischen Roman des ehemaligen Pfarrers Martin Klob, der bei der Brandschatzung des Klosters in Pettendorf die Nonnen dorthin fliehen ließ. Historisch belegt ist die Rückkehr der Nonnen ins Regensburger Mutterhaus Heilig Kreuz.

Hermann Preu
Ortsheimat- und Archivpfleger

Kein Kavaliersdelikt: Blumen von Verkehrsinsel in Reifenthal geklaut

Seit Jahren wird die Pflanzinsel am nördlichen Ortseingang von Reifenthal mit viel Liebe und Idealismus von einer Anliegerin bepflanzt und gepflegt. Mit diesem Engagement trägt die Anwohnerin auch dem Gemeindethema „Pettendorf blüht“ Rechnung.

Doch vor kurzem war der Ärger groß: Noch am Sonntagabend hatte die Anwohnerin die frischgepflanzten Blumen gegossen, und am Montagmorgen fehlte ein Teil der Blumen!

Leider war das nicht das erste Mal, dass Blumen von der Verkehrsinsel geklaut wurden. Deshalb ergeht nun die Bitte der Gemeinde an alle Bürger: Wem ist vielleicht diese

nächtliche Aktion aufgefallen? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus.

Die Pflanzen werden ja schließlich auch von der Anwohnerin bezahlt, was zur zerstörten Arbeit noch hinzukommt. Leider – so stellt Bürgermeister Obermeier fest – ist manchen Zeitgenossen nichts mehr heilig. Das sieht man auch in anderen Gemeinden an geleerten Gräbern.

Durch solchen Vandalismus verlieren engagierte Menschen die Motivation für ehrenamtliche Arbeit.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister



Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Hausarztpraxis Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter FA für Allgemeinmedizin
 Schloßstraße 36, Pettendorf
 Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Di. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Mi. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Do. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Fr. 8 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Zahnärztin Dr. med. dent. Judith Weiß

Hauptstr. 27, Pettendorf, Tel. (09409) 861430

Sprechstunden:

Montag: 8 - 12 und 14 - 18.30 Uhr
 Dienstag 7 - 11 Uhr
 Mittwoch 8 - 12 und 16 - 20 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
 Freitag 8 - 12 Uhr

Tierarzt Dr. med. vet. Gilbert Fehle

Tel. (09404) 4672 oder (0178) 3733453
 Termine nach Vereinbarung

Notdienste

112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110 Notruf der Polizei
116 117 Ärztlicher Notdienst
 Bei dringenden Krankheitsfällen außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen.
(09 41) 94 40
Zahnärztlicher Notdienst
(089) 1 92 40
Giftnotrufzentrale München



Apotheken-Notdienst

Freitag	24. Juni	Flora-Apotheke, Prüfening Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Samstag	25. Juni	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Sonntag	26. Juni	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Montag	27. Juni	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Dienstag	28. Juni	Margareten-Apotheke, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Mittwoch	29. Juni	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Donnerstag	30. Juni	Stadtpark-Apotheke, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Freitag	01. Juli	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Samstag	02. Juli	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Sonntag	03. Juli	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Montag	04. Juli	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Dienstag	05. Juli	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Mittwoch	06. Juli	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Donnerstag	07. Juli	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Freitag	08. Juli	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Samstag	09. Juli	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Sonntag	10. Juli	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Montag	11. Juli	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Dienstag	12. Juli	Nordgau-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Mittwoch	13. Juli	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Donnerstag	14. Juli	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Freitag	15. Juli	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Samstag	16. Juli	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Sonntag	17. Juli	Flora-Apotheke, Prüfening Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Montag	18. Juli	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Dienstag	19. Juli	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Mittwoch	20. Juli	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Donnerstag	21. Juli	Margareten-Apotheke, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Freitag	22. Juli	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Samstag	23. Juli	Stadtpark-Apotheke, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Sonntag	24. Juli	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Montag	25. Juli	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Dienstag	26. Juli	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Mittwoch	27. Juli	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Donnerstag	28. Juli	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Freitag	29. Juli	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Samstag	30. Juli	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Sonntag	31. Juli	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612

Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

GLAS

Komfort durch Glas + Spiegel

KARL STROBL
 Glasermeister



Marienstraße 7
 93186 Adlersberg
 Tel. 09404 / 1504
 Fax 09404 / 5328

*Energiesparen
 mit Wärmedämmglas*

Ihre Vorteile:

Sie senken Heizkosten

Sie schonen die Umwelt

Sie steigern den Wohnkomfort

Ein Glasaustausch lohnt sich
 und ist problemlos
 Es wird nur das Glas gewechselt
 - kein Schmutz
 - keine Mauerarbeiten

Firmlinge beten für den Frieden

Firmlinge aus Pielenhofen, Pettendorf und Duggendorf versammelten sich am 29. Mai in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Pielenhofen zum Friedensgebet.

Die Jugendlichen wollten bewusst ein Zeichen für christliches Miteinander setzen, für 77 Jahre Frieden in Europa danken und für den Frieden in der Ukraine beten. Jedes Mitglied der Firmlingsgruppe konnte sein eigenes Gebet auf eine Friedenstaube schreiben und alle Gebete werden in der Kirche aufgehängt, damit jeder an den Zukunftswünschen der Jugendlichen teilhaben kann.

Die Friedenstaube von Pablo Picasso dient seit 1949 als weltweites Zeichen für Frieden und Neuanfang.

Nach den Fürbitten und dem Segen zum Schutz von allen Menschen vor Bedrängnis, Not und Krieg ging die Gruppe unter Anleitung von Bernadette Mitko, Pfarrgemeindefereferentin, in den Kirchvortgarten, um dort eine Pfingstrose zu pflanzen - ein Zeichen, dass der Friedenswille Wurzeln schlägt.

Bettina Willamowski

Einladung zur
Jahreshauptver-
sammlung des
Obst- und
Gartenbauverein
Kneiting e.V.

am 21. Juli 2022
um 19 Uhr im
Dorfhaus Kneiting

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Kassenbericht
5. Jahresrückblick 2021 und 2022
6. Entlastungen
7. Ehrungen
8. Aktionsplan 2022
9. Sonstiges/Anträge
10. Vortrag

Anträge müssen bis 7. Juli 2022 bei den Vorständen Thomas Teuffl oder Renate Biersack eingegangen sein.

Den Bildvortrag hält die Kreisfachberaterin Stefanie Grünauer zum Thema: „Artenvielfalt im Hausgarten - Der Garten als Lebensraum für Mensch und Tier“. Gerne sind auch Mitglieder dazu willkommen!

Die Vorstandschaft

Aus dem Schulleben

Theater „Maskara“ entführte ins Zauberland



Am Freitag, den 27. Mai 2022 hatten die Schüler*innen und Lehrerinnen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen ganz großes Theater in der Turnhalle. Das Theater Maskara stattete den Schülern einen Besuch ab. Alle Zuschauer bestaunten den Auftritt von Stefan Knoll. Dieser schlüpfte während des

Stückes „Die Kristallkugel“ in viele verschiedene selbsthergestellte Masken und stellte so als einziger Schauspieler alle Charaktere alleine dar. Das Märchen handelte von drei Söhnen einer Zauberin, die sich der Einübung der Disziplinen Feuer, Wasser, Luft und Erde hingeben sollten. Sie machten aber Quatsch und zwei der Söhne wurden von ihrer Mutter in einen Adler und einen Wal verwandelt. Der dritte Sohn verließ sein Zuhause und befreite nach schwierigen Aufgaben eine verwunschene Prinzessin. Dabei musste er eine Kristallkugel finden und zum Zauberer bringen. Alle hatten viel Spaß während der Vorstellung. Wir werden sicher noch weitere Stücke von Theater Maskara an die Schule holen.

Büchereifüchse deckten sich mit Lesestoff ein

In der Woche vor den Pfingstferien durften die Schüler*innen der zweiten Jahrgangsstufen endlich wieder, nach zwei langen Jahren Pause, gemeinsam mit ihrer Klasse die Gemeindebücherei Pettendorf besuchen. Alle waren sehr gespannt. Vor der Bücherei erwartete Reinhold Demleitner mit der Handpuppe Rico die Kinder. Rico freute sich auf die Kinder und informierte sie über Wichtiges aus der Bücherei. Christine vom Büchereiteam las eine Geschichte über Freundschaft vor. Danach durften alle in den Bücherregalen „stöbern“ und nach ihrem Wunschbuch suchen. Das Büche-

reiteam half gerne mit Tipps. Schließlich wurde jedes Kind fündig und verließ mit einem vollgepackten Bücherfuchsrucksack und einem kostenlosen Büchereiausweis die Gemeindebücherei. Somit haben unsere Lesefüchse in den Pfingstferien genügend Lesestoff. Bei vielen reicht dieser auch bis Mitte Juli. Dann sind die Büchereifüchse wieder unterwegs, um in der Gemeindebücherei nach neuer Wunschlektüre zu suchen und um ein Leseraupe-Lesezeichen zu basteln. Vielen Dank an das sehr freundliche und hilfsbereite Büchereiteam.

Ihr regionaler Profi

Gas, Wasser
Heizung & Solar



Neu!
Angebote auch über

www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Stefanie Neugebauer
Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung



Musikverein Pettendorf



Einfach mal schnuppern...

Liebt Ihr Kind Musik? Ist es begeistert von singen, tanzen und musikalischen Spielen? Dann ist es im „Musikalischen Zaubergarten“ genau richtig. Der Musikalische Zaubergarten ist eine ganzheitliche Musik- und Sprachbildung für Kinder von drei bis sechs Jahren.

Der Musikverein Pettendorf bietet

für Kinder dieses Alters eine Schnupperstunde an, und zwar am Donnerstag, 30. Juni und am 7. Juli, jeweils ab 16 Uhr im Pfarrheim Pettendorf. Eine telefonische Voranmeldung unter (01 76) 23851692 ist aufgrund der begrenzten Plätze notwendig.

Stefanie Rocco-Jonas



Piraten auf der Frühlingswiese...

...unter diesem Motto fand das diesjährige Elternvorspiel des kleinen Nachwuchses des Musikvereins Pettendorf im großen Saal des Mayerwirts statt. Die Frühlingswiese ist das aktuelle Thema in den Gruppen des „Musikalischen Zaubergartens“, der musischen Früherziehung für Kindergartenkinder im Musikverein Pettendorf. Bei den „MusicKids“, der musischen Grundausbildung für Schulkinder, steht gerade der „Fliegende Holländer – Piraten auf dem Meer“ auf dem Programm. Aus allem, was sie in diesem Jahr gelernt haben, durften sich die Kinder der neun Gruppen ihr Lieblingsstück aussuchen und den Eltern präsentieren. Außerdem wollten einige Kinder den interessierten Eltern, Geschwistern, Omas und Opas ein Lied auf dem Glockenspiel vorspielen, was sie im Unterricht gelernt hatten. Es wurde also ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten, welches die über einhundert Zuschauer lautstark mit Beifall bedachten. Anschließend ließen sich die kleinen Sänger, Tänzer und Trommler mit ihren Familien das leckere Buffet schmecken, gestaltet und bestückt von allen anwesenden Familien. Der Abend fand seinen Ausklang im gemeinsamen Beisammensein. Einen herzlichen Dank möchte ich den tatkräftigen Helfern beim Auf-

und Abbau, der Dekoration des Saals, sowie der Betreuung des Buffets und der Aufräumarbeiten sagen. Mit eurer Hilfe ist dieser Nachmittag zu einem gelungenen Familientreffen des Nachwuchses im Musikverein geworden.

Ab September startet im „Zaubergarten“ und den „MusicKids“ wieder das neue Unterrichtsjahr. Das Konzept sieht zwei Jahre musische Früherziehung (Anfänger und Fortgeschrittene) vor, in denen die Kinder das Glockenspiel und die ersten Noten lernen, Rhythmus, Musikalität und ihre Sprache entwickeln und ihren eigenen kreativen künstlerischen Ausdruck finden sollen. Mit Schuleintritt folgt der Wechsel in die musische Grundausbildung, die „MusicKids“. Die Kinder lernen hier die Orchesterinstrumente kennen, üben sich im Ensemble musizieren und Noten und Schrift lesen und sollen IHR Instrument finden, mit dem sie anschließend musikalisch tätig werden und sich ausdrücken können. Wer Interesse am Unterricht hat, kann sich gerne für eine der Schnupperstunden telefonisch voranmelden bei Stefanie Rocco-Jonas unter (0176) 23 85 16 92. Die Schnupperstunden finden statt am Donnerstag, den 30.6. und 7.7.2022 jeweils ab 16 Uhr. Weitere Termine gibt es nach Bedarf. Stefanie Rocco-Jonas



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

„ ...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt! “

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

FLIESEN
KRAUS UND STAUBER GMBH

große Ausstellung + kompetente Beratung + fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de
93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de





Musikverein Pettendorf



Stephan Meyer legt nach 22 Jahren sein Amt nieder

Es ist geschafft! Die neue Vorstandschaft hat die erste Bewährungsprobe, das 125-jährige Jubiläum der Jägerheimschützen, bestanden, und nun ist auch Zeit für einen ausführlichen Bericht über die Jahreshauptversammlung. Aber der Reihe nach.

Die Versammlung fand am 19. Mai für die vergangenen zwei Jahre statt. Coronabedingt konnte 2021 keine Jahreshauptversammlung stattfinden. 50 Mitglieder hatten den Weg zum Mayerwirt gefunden, so viele wie schon lange nicht mehr. Dies lag natürlich an Tagesordnungspunkt 8, den turnusgemäß angesetzten Neuwahlen. Nach einem kurzen Totengedenken und dem Verlesen des Protokolls der letzten JHV präsentierte der Noch-Vorsitzende Stephan Meyer in gewohnt souveräner Weise seinen Bericht. Besonders hervorzuheben sind erneut die erfreulichen Mitgliederzahlen. Selbst Corona konnte uns hier nicht ausbremsen. Stand 27.04.2022 hatten wir 342 Mitglieder, davon 46 im großen Orchester und 149 in Ausbildung. Gerade die Frühmusische Erziehung trägt zu diesen Zahlen positiv bei. Stephan zeigte noch ein paar Bilder aus den vergangenen zwei Jahren, viele waren es nicht. Aber welcher Verein konnte in dieser Zeit



Das Jugendblasorchester spielte am Festzug zum Jubiläum der Jägerheimschützen kräftig auf

schon etwas auf die Beine stellen? Die meist online abgehaltenen Vorstandssitzungen waren geprägt vom Kampf mit immer neuen und anderen Corona-Regeln, dem Umsetzen von Hygienekonzepten, dem Planen und dann wieder Absagen von Veranstaltungen usw., usw... Abschließend bedankte sich der scheidende Vorsitzende bei allen, die ihn in den vergangenen 22 Jahren Vorstandarbeit immer unterstützt haben und wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute. Es folgten der Bericht der Kassiererin Claudia Siebert und der Bericht

der Kassenprüfer. Als nächstes war unser Dirigent an der Reihe. Auch er zog ein positives Fazit für die vergangenen zwei Jahre. Wir haben das Beste aus der Situation gemacht. Nun geht es voller Elan an die anstehenden Aufgaben. Dabei nannte er besonders die Verzahnung Nachwuchs-großes Orchester, die Einbindung der Eltern und die Instrumentenbeschaffung. Nach der Ehrung der langjährigen Mitglieder (siehe Bild) folgte endlich der Hauptpunkt der Veranstaltung, die Neuwahlen. Hier zeigten sich die Früchte des Vereinscoachings der Freiwilligenagentur des Landratsamtes. Durch dieses Seminar ist es uns gelungen, geeignete Kandidaten für alle zu besetzenden Posten zu finden. Die Bewerber stellten sich kurz vor. Komisch, auch Menschen, die schon 15 Jahre

in der Gemeinde wohnen, zählen in Pettendorf noch zu den Neubürgern!

Ohne Probleme wurde folgende neue Vorstandschaft gewählt:

- 1. Vorsitzender: Thomas Schweiger
- 2. Vorsitzender: Stefan Dorsch
- Kassiererin: Claudia Siebert
- Schriftführerin: Kerstin Beer
- Beisitzer: Claudia Ott, Sophia Rohrwild, Katharina Liebl, Max Fleiner, Clarissa Niko
- Kassenprüfer: Anita Kerscher, Benedikt Haider
- Kapellensprecher: Katharina Haider, Tanja Marschall

Ausgeschieden sind Stephan Meyer (1. Vorsitzender) und Ludwig Bink (2. Vorsitzender).

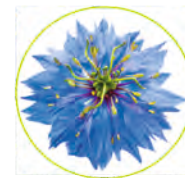
Zum Abschluss ergriff der neue Erste Vorsitzende, Thomas Schweiger, das Wort. Er dankte Stephan Meyer und Co. für die geleistete Arbeit. Eine würdige Ehrung wird im Rahmen des Jahreskonzerts stattfinden. Nun gilt es, Stephan's Erbe anzutreten, die Fußstapfen sind groß. Wir werden neue, andere Wege finden und gehen müssen. Einen Stephan Meyer 2.0 kann, soll und muss es nicht geben. Tom ist aber guter Dinge. Die Vorstandschaft ist breit aufgestellt, jede/r wird den Kompetenzbereich finden, der ihm/ihr liegt und den er/sie mit Freude ausfüllen kann. Auf gute Zusammenarbeit! Ich finde, wir haben das schon gut hingekriegt beim Schützenfest! Und unser Ex-Chef konnte (fast) nur musizieren und mit uns feiern, wie er es sich gewünscht hat. *Kerstin Beer*



Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden außerdem langjährige Mitglieder des Musikvereins ausgezeichnet. Eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hannelore Brandl, Erich Bucher jun., Karin Eigenstetter, Johannes und Marianne Graf, Elisabeth Grab-

meier, Reinhold, Patricia und Benjamin Knorr, Jakob Koller, Stefan Koller, Ludwig Koller, Norbert Koller, Eva Kroneder, Brigitte Mache, Georg und Irmgard Meindl, Lotte Ott, Jochen Scheuerer, Helga Schmid, Anna-Elisabeth Stiegler und Daniel Vetter.



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT



FC



Marschieren wie die Großen

Am Freitag, den 10. Juni 2022 war es soweit: Der erste Tag des 125-jährigen Jubiläums der Jägerheimschützen von Pettendorf hat begonnen. Um 17 Uhr holten der Jubelverein zusammen mit der Feuerwehr als Patenverein und dem Jugendblasorchester die Ortsvereine beim Mayerwirt ab und brachten sie zum Festplatz. Ein paar Spieler, Eltern und Trainer der G-Jugend des FC sind unter der Führung des 1. Vorsitzenden Herbert Maier, der 2. Vorsitzenden Kerstin Beer und dem 1. Sportlichen Leiter Michael Pirzer

beim Festzug mitgelaufen. Die Kinder waren begeistert, wie viele Menschen bei dem Festzug dabei waren. In FC-Bekleidung präsentierten die Kids ihren Verein voller Stolz. Nach dem Zug versammelten sich alle am Festplatz und die Kids bekamen noch ein Getränk, welches sie bei der Hitze genießen konnten. Mit anschließendem Programm und Live-Musik konnte der Abend schön zu Ende gehen. Der FC bedankt sich bei allen, die bei dem Festzug mitgelaufen sind.

Dilan Bekler

... aktiv in unserer Region!



TSV Sommerfest.

Sportfest für Groß und Klein

Wann:	2. Juli 2022
Zeit:	Start um 11.30 Uhr mit Eröffnung des Calisthenics Parks
Wo:	Vereinsgelände des TSV in Pettendorf
Was:	Sportstationen der Abteilungen für Kinder & Jugendliche mit anschließender Siegerehrung




Der TSV Adlersberg freut sich auf das Kommen von Mitgliedern & Nichtmitgliedern. Für Verpflegung ist gesorgt.


Für alle in Pettendorf!

Internet, TV, Telefon
aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV, Telefon

Jetzt Verfügbarkeit für Ihre Adresse prüfen:

 www.glasfaser-ostbayern.de/check

 0941 6985-545

 **glasfaser**
ostbayern

Glasfaser Ostbayern ist eine Marke der

R,KOM

Regensburger Telekommunikations-
gesellschaft GmbH & Co. KG



TSV Adlersberg



Maxi Henning fährt zur Deutschen Meisterschaft

Nach zwei langen Jahren der Pandemie konnten die Turner und Turnerinnen des TSV Adlersberg wieder bei Wettkämpfen auf Landesebene starten.

Mit mehr als 75 Punkten erturnte sich Maximilian Henning in Neu-Ulm am Samstag, den 28. Mai 2022 souverän den Bayerischen Meistertitel im Gerätturnen bei den Männern. Trotz extrem schwieriger Rahmenbedingungen und der Tatsache, dass alle Mitbewerber aus den Leistungszentren Bayerns kommen, zeigte Maximilian Henning, dass Fleiß, Zielstrebigkeit und ein systematisches Training zum Ziel führen können. Als derzeit einziger Turner in Deutschland konnte Maximilian am Samstag sowohl an den Ringen als auch am Reck mit einem Dreifachsalto als Abgang brillieren. Beste Einzelsiege am Pauschenpferd, den Ringen und am Barren in Verbindung mit sicheren Übungen am Boden, dem Sprung und am Reck sicherten ihm als einer von 36 Athleten das Ticket zur Deutschen Meisterschaft im Gerätturnen in Berlin am 23. Juni 2022 im Rahmen der Finals 2022. Dieser Wettkampf dient gleichzeitig zur Europa-Meisterschafts-Qualifikation der Natio-



Maria-Theresia Henning und Franziska Schmid beim Bayern Cup (links) Maximilian Henning bei der Bayerischen Meisterschaft (rechts)

nalmannschaft Deutschlands.

Bei den Bundesmeisterschaften der Deutschen Jugend Kraft (DJK) in Roth bei Nürnberg am 04. Juni 2022 ging Henning ebenfalls an den Start. Auch dort zeigte er seine Klasse und erturnte sich den Titel zum Bundesmeister der DJK.

Am 17. und 18. Juni 2022 fanden in München die Deutschen Hochschulmeisterschaften statt. Hier war der TSV sogar mit zwei Turnern vertreten. Maximilian Henning und Oliver Ritter vertraten den Pettendorfer Verein - wenn auch für zwei verschiedene Hochschulen. Während Oliver Ritter für die Universität Bielefeld am Pauschenpferd, am Reck und am Barren an den Start



ging, turnte Maximilian Henning für die Universität Regensburg einen kompletten Sechskampf und konnte sich die Titel zum Deutschen Hochschul-Vizemeister im Mehrkampf und Deutscher Hochschulmeister an den Ringen erkämpfen. Nach langer zweijähriger Wettkampfpause fieberten auch die Turnerinnen des TSV Adlersberg den ersten Wettkämpfen entgegen.

Beim ersten Wettkampf auf Bezirksebene starteten zwei junge Turnerinnen. Wegen der Zwangspause rutschten die damals noch kleinen Mädels nach zwei Jahren in den Kür-

Bereich und turnten zum ersten Mal diesen Wettkampf. Sie erturnten sich einen sehr guten zweiten Platz in der Leistungsklasse (LK) 2 und einen vierten Platz in der LK 3 der Neun- bis Elfjährigen. Die Vorbereitung war nicht immer so einfach, trotzdem konnten die Mädels so wichtige neue Wettkampferfahrung sammeln.

Am 29. Mai 2022 starteten Franziska Schmid in der jüngsten Wettkampfgruppe und Maria-Theresia Henning 18+ in der LK 2 in Unterföhring beim Bayern Cup. Es war ein gelungener Auftakt auch auf bayerischer Ebene.

Als nächstes steht für die jungen Turnerinnen der Einstieg in der Bayerischen Turnliga am 26. Juni 2022 in Buttenwiesen an. Die bereits erfahrenen Turnerinnen werden dabei unterstützend bei der Vorbereitung und teilweise im Wettkampf mitwirken. Der nächste Wettkampf am 03. Juli 2022 findet dann in Waging am See statt. Der dritte Liga-Wettkampf wird erst im Oktober in Unterföhring stattfinden.

Dagmar Henning

Anmeldung
15 Uhr A Gruppe >= 18 Jahre
11 Uhr B&C Gruppe < 18 Jahre

www.blogtofakie.de

CaSh 4 Trix
100 €
Preisgeld

5€ Startgebühr

!!! MEGA !!!
Überraschung

C Gruppe - 12 Uhr
B Gruppe - 13 Uhr
A Gruppe - 16 Uhr

Pettendorf **30.07.2022**

SKATEBOARD CONTEST



ZAHNARZTPRAXIS Dr. Verena Schneider



Wir eröffnen eine neue
ZAHNARZTPRAXIS in PETTENDORF
 und suchen dafür (m/w/d)

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (ZFA, ZMP, DH)
 und eine(n) **AZUBI!**

Du hast Lust in einer hochmodernen Zahnarztpraxis
 auf Augenhöhe mit deiner Chefin und in einem
 tollen, wertschätzenden Team zu arbeiten?

→ **Bewirb dich jetzt!** ←

Wir bieten Spaß bei der Arbeit und zusätzlich zu
 einem angemessenen Gehalt, tolle Extras wie:
 Jobrad, Fitnessstudiobeitrag, Urlaubs- und Weihnachtsgeld,
 Fortbildungen, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Für weitere Infos:

www.zahnarztpraxis-pettendorf.de
 oder nutze den QR-Code:



Zahnarztpraxis Dr. Verena Schneider - Schloßstraße 36 - 93186 Pettendorf
 Telefon: 09409 / 7774888 - www.zahnarztpraxis-dr-schneider.de

Kiga Sankt Margareta



Keine Angst vor der Feuerwehr

Am 18. Mai hatten alle drei Gruppen vom Kindergarten Sankt Margareta eine ganz besondere Exkursion: ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pettendorf.

Martin Stiegler und sein Team nahmen sich den Vormittag über eingehend Zeit, um den Kindern das Feuerwehrleben näher zu bringen. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Angstabbau gegenüber helfenden Händen im Brandfall: „Wenn der Alois zu dir kommt, mit Atemschutzmaske und in voller Montur, dann versteck dich net im Schrank, sondern schrei: ALOIS, da bin i, rette mich!“ erklärte Martin den Kindern. Nach genauer Begutachtung der Schutzausrüstung und der Simulation eines „gespielten“ Notfalls mit Alarm, bekamen die Kinder einen Versuch mit heißem Öl

gezeigt und lernten, wie man diesen löscht. Danach wurde die große „Feuerwehrautodachwasserspritze“ (die Kinder stellten fest: längstes Wort überhaupt) von der Jungfeuerwehr aktiviert und jeder musste sich in Sicherheit bringen, um nicht nass zu werden. Selbst ins Tun kamen die Kinder beim Öffnen und Schließen des elektronischen Bolzenschneiders, mit dem jeder, der mochte, Holz auseinanderschneiden durfte und beim Feuerwehrschauch justieren. Aufgabe war es hier, mit dem Wasserstrahl einen Tennisball zu treffen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Feuerwehrfrau und den Feuerwehrmännern, die sich an diesem Tag so viel Zeit für uns genommen haben und uns intensive Einblicke in ihre wichtige Arbeit ermöglichen! Nina Guttenberger

OGV Kindergruppe



Hochbeete wurden neu bepflanzt

Diesmal stand beim OGV-Kindergruppen-Treff am 28. Mai 2022 das Säen und Bepflanzen der Hochbeete auf dem OGV-Gelände im Mittelpunkt. Zu den schon vorhandenen Kartoffeln und Zwiebeln wurde noch ein Kürbis dazu gepflanzt. In einem anderen konnten bereits Zuckerrüben-, Mangold- und Kohlrabipflanzen bewundert werden. Im dritten Beet wachsen schon fleißig Erdbeeren und Pfefferminze. Aus dieser gibt es beim nächsten Treffen eine Überraschung... Eine kleine Blumenwiese für Insekten wurde ebenfalls angesät – mal sehen, wie hoch diese beim nächsten Treffen sein wird! Als Nächstes durften die kleinen Gärtnerinnen

und Gärtner ihr Wissen bei einem Frühlingsquiz unter Beweis stellen. Auch die anwesenden Erwachsenen rieten eifrig mit. Zum Schluss bekamen alle Kinder ein kleines Töpfchen mit Erde, um darin einen Sonnenblumenkern für den Sonnenblumenwettbewerb einzupflanzen. Wir sind gespannt auf die Gewinner! Die nächste Kindergruppen-Aktion findet am 02. Juli statt. Näheres dazu folgt per Email.

Wer noch gerne an der OGV-Kindergruppe teilnehmen möchte, kann sich unter Email info@ogvpettendorf.de anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Beatrix Überreiter

Bäckerei - Café



Blumenstraße 6
93186 Reifenthal
Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00
Di. 7.00 - 12.00
Mi - Fr. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 18.00
Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:
Bäckerei - Cafe
Herrichstraße 1
Tel. 09 41 / 5 12 05



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

Bund Naturschutz

Sieben Windräder im Schwaighauser Forst?

In etwa drei Jahren könnten sich im Schwaighauser Forst sieben große Windräder drehen, die insgesamt circa 70 Millionen Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen würden. Das entspräche dem Bedarf von knapp zwanzigtausend Haushalten. Um ein solches Projekt umzusetzen, bedarf es der Akzeptanz durch die Bürger. Da sind sich die Bürgermeister der drei von dem Vorhaben betroffenen Gemeinde Wolfsegg, Regenstauf und Lappersdorf einig. Nun gilt es die Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen.

Bei einer Informationsveranstaltung im Aurelium in Lappersdorf vor etwa zwei Monaten waren Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um mehr über das Projekt BayH2 zu erfahren, bei dem Grüner Wasserstoff hergestellt werden soll. Zur Einleitung erklärte Professor Michael Sterner, ein Mitbürger aus der Gemeinde Pettendorf, in einem PowerPoint-Vortrag, wie aus Wasser und elektrischer Energie Wasserstoff hergestellt wird.

Wasserstoff kommt zukünftig im großen Stil, generiert von Vattenfall und BayernOil, aus Neuburg an der Donau. Die bayerischen Staatsforste sind Eigentümer der des Schwaighauser Forsts und stellen den Boden für die sieben Windräder zur Verfügung. Die Energiemenge an Strom, die von den Schwaighauser Windrädern vor Ort in das europäische Stromnetz eingespeist wird, entspricht exakt der Energiemenge, die in Neuburg dem Netz zur Produktion von Grünem Was-



Windräder sind bereit für den Transport

serstoff entnommen wird. Dieses Verfahren – Spalten von Wasser in Sauerstoff und Wasserstoff mittels regenerativen Stroms – ist übrigens die einzige Möglichkeit, Grünen Wasserstoff herzustellen.

Fossiles Erdgas ist heute noch die wichtigste Quelle zur Erzeugung von Wasserstoff. Zusätzlich werden derzeit nur rund fünf Prozent des Wasserstoffs durch Elektrolyse hergestellt. Das berühmte Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin rechnet, dass bis zum Jahr 2050 der weltweite Wasserstoffbedarf um das Achtfache ansteigen wird, getrieben vom steigenden Bedarf, der auf die wachsende Bedeutung der Wasserstoffwirtschaft zurückzuführen ist. Die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft zählt zu den ganz großen Herausforderungen unserer Zeit. Anstelle von fossilem Erdgas wird Grüner Wasserstoff als regenerativ erzeugtes Speichermedium ein Schlüsselement eines nachhaltigen Energiesystems sein. Wir werden Grünen Wasserstoff aber auch wegen seiner hohen Energiedichte als mobilen regenerativen Energieträger, zum Beispiel in Flugzeugen verwenden.

Wie wir wissen, ist die Speicherung von Strom kompliziert und in großen Mengen uneffektiv. Die besten Batterien, die wir heute in den Elektroautos benutzen, haben im Vergleich zu Benzin, Diesel und Wasserstoff noch eine viel zu geringe Energiedichte. Der aufgeladene Akku eines E-Autos enthält pro kg Batteriegewicht nur maximal 0,180 kWh. Die Batterie eines E-Autos mit vernünftiger Reichweite hat somit leicht 300 Kilogramm und enthält nur etwa 50 kWh. Ein voller Tank Diesel oder Ottokraftstoff wiegt nur einen Bruchteil des Akkus, hat aber einen Energiegehalt von über 400 kWh. Allerdings kann beim Verbrenner nur ein Drittel der Energie in Bewegung umgesetzt werden. Ein gefüllter Kraftstoffbehälter mit Diesel hat trotzdem eine wesentlich größere Energiemenge und ermöglicht eine größere Reichweite. Ein Kilogramm Wasserstoff hat einen Energiegehalt von 33 kWh, hat also noch einmal eine um das Dreifache höhere Energiedichte. Bei einer Verwendung von Wasserstoff in einem Verbrenner gilt aber der gleiche unbefriedigende Wirkungsgrad. Die Erzeugung von

einem Kilogramm Wasserstoff mittels Elektrolyse ist teuer und erfordert 50 kWh Strom, also deutlich mehr Energie, als man bei seiner Nutzung erhält. Aber wegen seiner hohen Energiedichte ist Grüner Wasserstoff dort der ideale regenerative Energieträger, wo Gewicht und Reichweite die wesentliche Rolle spielen. Eine Nutzung im PKW ist demnach nicht sinnvoll.

Bis in 18 Jahren will Bayern klimaneutral werden (Münchner Merkur, September 2021). Heute noch werden über 80 Prozent der in Deutschland verbrauchten Energie mittels der fossilen Energieträger Gas, Öl, Kohle und Atomkraft erzeugt. Nur bei Strom sind wir bei über 50 Prozent durch regenerative Energieträger. Es bleibt also noch sehr viel zu tun. Nach dem heutigen Stand der Technik wird fast der gesamte Energieverbrauch, also bei Mobilität, bei der Gebäudeheizungen, in der Industrie und der Landwirtschaft auf regenerativ erzeugten Strom hinauslaufen. Viele Windräder und viele PV-Anlagen werden dazu notwendig sein.

Rainer Brunner



Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Harteringer Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

Johanniter Kindergruppen



Foto: Eduard Obermeier

Das Gelände des zukünftigen Waldkindergartens. Die Schutzhütte wird neu gebaut, soll aber die gleiche Größe wie die bisherige haben.

Waldkindergarten öffnet im September

Gute Nachrichten für den Pettendorfer Nachwuchs und dessen Eltern: Voraussichtlich im September starten die Johanniter mit dem Betreuungsangebot im neuen Waldkindergarten.

Das pädagogische Konzept sieht vor, dass die Kinder sozusagen bei Wind und Wetter draußen in der Natur betreut werden. Bei extremer Kälte und Nässe bietet eine Hütte jedoch Schutz. Dort können die Kleinen auch gemeinsam Brotzeit machen, Lesen, Malen oder sich ausruhen.

Das Ziel der Johanniter ist es, die Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen und sie in allen

Entwicklungsbereichen zu fördern und zu stärken. Die Kinder erleben in der Gemeinschaft Freude an der Natur und entwickeln damit auf natürliche Weise ihre Fähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein. Beim Spielen mit verschiedensten Naturmaterialien wird die Kreativität der Kinder nachhaltig gefördert, der Wald wird zum großen Abenteuerspielplatz mit unendlich vielen Möglichkeiten. Von den ca. 15 verfügbaren Plätzen sind noch einige frei. Informationen zum Johanniter-Waldkindergarten oder zur Anmeldung erhalten Sie bei Regine Rusin unter (0941) 46467184.

Johanniter



Foto: Katrin Larysch

Fleißiger Pflanzentausch

Die Kinder der Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ in Pettendorf haben sich an der Pflanzentauschaktion des Obst- und Gartenbauvereins Pettendorf beteiligt. Der OGV Pettendorf hat eine Kindergruppe und startet viele unterschiedliche Aktionen zu den Themen Natur und Umwelt.

Bei der Pflanzentauschaktion des OGV konnte man Pflanzen entweder tauschen oder die Aktion mit einer Spende unterstützen. Die Kinder der zweigruppigen Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ haben hierfür die Ableger der eigenen Erdbeeren ausgegraben und umgepflanzt. Dadurch konnten sie insgesamt vier Erdbeerpflanzen eintauschen. Beide Gruppen erhielten hierfür Gurken- und Tomatenpflanzen. Diese wurden in den beiden Gärten der Krippe eingepflanzt und werden nun dort von den Kindern gepflegt und gegessen. Dadurch sollen die Kinder lernen, wo ihr Gemüse herkommt und welche Voraussetzungen notwendig sind, damit eine Pflanze wachsen kann. Das angebaute Gemüse ist später natürlich für den eigenen Verzehr vorgesehen.

Zum Elterntag bekamen die Eltern von ihren Kindern noch je eine Erdbeerpflanze, welche die Kinder zu-

vor selbst umgepflanzt hatten. Außerdem haben die Kinder aus Eierkartons eine Erdbeere gebastelt und ihren Eltern ein Herz aus Papier geschenkt. Darauf stand: „Liebe Mama, lieber Papa, eine Pflanze braucht Sonne, um Pflanze zu werden. Ein Kind braucht Liebe, um Mensch zu werden. Danke, dass ich sein darf, wie ich bin.“ Das Betreuungsteam der Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ ist dem OGV Pettendorf für die Kooperation und die tolle Aktion sehr dankbar: „Die Zusammenarbeit mit dem OGV Pettendorf kommt den Kindern sehr zugute“, so Einrichtungsleitung Dilan Bekler. „Des Weiteren geht ein großer Dank an die Eltern, weil diese sehr kooperativ mitwirken und somit eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe ermöglichen. Dies wirkt sich positiv auf Personal, Eltern und Kinder aus“, so Dilan Bekler weiter.

Mit diesem Projekt wird bei den Kindern die Entwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichs gefördert. Dabei handelt es sich um ein Teilgebiet des Bildungs- und Erziehungsplan Bayern. Die Kinder lernen hierbei all ihre Sinne einzusetzen. Das ist wichtig für ihre weitere Entwicklung.

Johanniter

Mit Kreativität zum Abitur

HERDER **FOS** Neuer Schwung
HERDER GESTALTUNG für deine Motivation?

Weitere Information und Beratung?
Kontaktieren Sie uns:
09409-859676 oder sekretariat@herder-schule.org

Staatlich anerkannte Realschule
- mit Ganztagsangebot -

Die beste Schule für Ihr Kind!

Jetzt anmelden!

www.herder-schule.eu

Elektrotechnik Lautenschlager

Meisterbetrieb

Christian Lautenschlager
Ihr Partner für eine moderne Elektroinstallation

Sicherheitstechnik Sat- und Netzwerk KNX-Gebäudeautomatisierung

Mittelweg 15
93188 Pielenhofen

Mobil: 0170 2408328
Mail: www.elektrotechnik-lautenschlager.de
elektrotechnik.lautenschlager@t-online.de



BAYK

EMOBILITY

FOR PEOPLE
GOODS & BRANDS

KOMM IN UNSER TEAM

BEWIRB DICH UND GESTALTE DIE MOBILITÄT VON MORGEN

Als Hersteller von Lastenrädern & Fahrradrikschas sind wir Bestandteil der Verkehrswende. Unsere Fahrzeuge ermöglichen unseren Partnern, Waren effizient, emissionsfrei und zuverlässig zu liefern, Menschen zu bewegen und Fahrerlebnisse zu schaffen.



MECHATRONIKER*IN (VZ)
mit Erfahrungen in den Bereichen
Maschinenbau | Anlagenbau |
Fahrzeugtechnik

MECHANIKER*IN (VZ)
aus dem Bereich
Zweirad | Landmaschinen |
KFZ

VIELSEITIGES TALENT (TZ/VZ)
in den Bereichen
Qualitätssicherung | Lager |
Vormontage | Transportfahrten

**Bitte sende uns Deine Bewerbung
an info@bayk.ag**
Lebenslauf und berufliche, praktische Erfahrungen,
gerne auch mit Meisterbrief

Die detaillierten Stellenbeschreibungen
findest du auf unserer Website unter
"News"



BAYK AG
Dettenhofener Str. 14
D-93188 Regensburg | Pielenhofen

www.bayk.ag info@bayk.ag [+49 \(0\)9409 - 86 255 77](tel:+49(0)9409-8625577)

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB
Verkauf und Reparatur

Fernsehgeräte • Sat-Anlagen • Haushalts-Elektrogeräte

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf
Tel. 09409/2613 • www.elektro-schmalzbauer.de

Ladenöffnung nur nach Vereinbarung

next125



**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next125.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

**DER
KÜCHEN
SPEZIALIST**
BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24

info@der-kuechenspezialist-biederer.de

www.der-kuechenspezialist-biederer.de

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag geschlossen

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten
zu Hause sind!

*Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!
Wir gestalten Ihre Anzeigen und
Firmenpräsentationen.*

Und so erreichen Sie uns:

Telefon (09409) 1461 - E-Mail: ctkreissl@r-kom.net